



Renaturierung der Almeauen

FARBE

ist Wunderlich

Fassaden- und
Raumgestaltung

Bodenbeläge
jeder Art

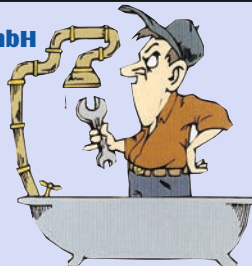
Wärmedämm-
verbundsysteme

Bauwerkstrocknung
– Gerüstbau

Beschriftungen
aller Art

Malerfachbetrieb Wunderlich · Fürstenberger Str. 29 a · 33142 Büren · Tel.: 0 29 51/98 28-0
Mobil-Telefon: 0 171/427 50 58 · Telefax: 0 29 51/98 28-18 · www.maler-wunderlich.de

Andreas SECK GmbH



- Sanitär
- Heizung
- Solaranlagen
- Bauklempnerei

Ihr Partner
in Büren

Haarener Straße 2 · 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 22 84 · Fax 75 37

Fahrschule Ising

Anmeldung und Unterricht in:

Büren, Bahnhofstr. 68: Dienstag u. Donnerstag 19.00 – 20.30 Uhr

Ausbildung auch möglich
mit Automatik-
Fahrzeug!



Inhaber: Ferdinand Ising, Bahnhofstr. 68, 33142 Büren, Tel.: 02951/2203
www.fahrschule-ising.de

IHR ZUVERLÄSSIGER FACHBETRIEB AUS AHDEN

... von der Elektroinstallation über
Sicherheits- und Beleuchtungstechnik
bis hin zu SmartHome und E-Mobilität ...
Wir sind für Sie da!

Für mehr Information besuchen Sie uns gerne auf:

www.elektro-karthaus.de

ELEKTRO KARTHAUS

Elektrotechnik mit System u. Sicherheit



Schokamp 5 · 33142 Büren-Ahden
Telefon 0 29 55/68 02 · Fax 0 29 55/68 04
info@elektro-karthaus.de

Impressum

Herausgeber:

CDU-Stadtverband
www.cdu-bueren.de
E-Mail: stadtspiegel@cdu-bueren.de

Beauftragter des CDU-Stadtverbandes für den Stadtspiegel:

Sabrina Henneke
Anschrift der Redaktion:
Reinhold von Rüden
Fontanestr. 13, 33142 Büren
Telefon (02951) 5534

Redaktion:

Büttner, Johannes Wewelsburg
Kaup, Friedhelm Steinhausen
Niggemann, Werner Büren
Peuker, Herbert Büren
von Rüden, Reinhold Büren
Wördenweber, Heinz Büren

Mitarbeiter für die Ortsteile:

Meschede, Dieter Ahden
Struckmeier, Heinz-Josef Barkhausen
Kaup, Matthias Brenken
Schmidt, Dietmar Eickhoff
Gruß, Marina Harth/Ringelst.
Schulte, Emma Hegensdorf
Decker, Andreas Siddinghausen
Engels, Daniel Steinhausen
Trilling, Nils Weiberg
Keller, Katrin Weine
Büttner, Johannes Wewelsburg

Weitere Mitarbeiter:

Ackfeld, Berthold: Aus Mittersill
Peuker, Herbert: Stadtspiegel-Rätsel
Stember, Gundula: Aus Charenton
Salerno, Kerstin: Aus Kortemark

Anzeigenwerbung:

Herbert Peuker, Königsberger Str. 32
33142 Büren, Telefon (02951) 32 32
Telefax (02951) 93 19 74

Konto:

Sparkasse Paderborn-Detmold
IBAN: DE53 4765 0130 0001 0487 27

Auflage:

9.200

Satz und Druck:

PapeDruck
Jühengrund 24, 33142 Büren
Telefon (02951) 919-00, Fax 919-02

Der nächste **Stadtspiegel** erscheint
am 02. September 2023
Redaktionsschluss: 11. August 2023

Kommt kurz nach
dem Mittagessen,
dann könnt ihr zum
Kaffeetrinken wieder zu
Hause sein.

„Schwäbische Einladung“

Stadtspiegel



Unsere Stadt BÜREN

Ahden

Barkhausen

Brenken

Büren

Eickhoff

Hegensdorf

Harth

Siddinghausen

Steinhausen

Weiberg

Weine

Wewelsburg

Aus dem Inhalt

Zu viele Störstoffe in der Biotonne **5**

Inflation und Kapellenbau vor 100 Jahren in Barkhausen **10**

Bürener Wandertag in Brenken **12**

Zum Titelbild **17**

Enkeltrick und andere Betrugsmaschen **27**



Liebe Leserinnen und Leser,

in der Fraktionssitzung Anfang Mai bin ich von meiner Ratskollegin und meinen Ratskollegen der CDU-Fraktion zum Fraktionsvorsitzenden gewählt worden. Die Neubesetzung war nötig, da Christian Bambeck aus persönlichen Gründen von allen Ämtern zurückgetreten ist. Dir, lieber Christian, an dieser Stelle noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön für Dein jahrelanges kommunalpolitisches Engagement in Büren und insbesondere für die sehr gute, vertrauensvolle und teamorientierte Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Etwa 2,5 Jahre nach der letzten Kommunalwahl befinden wir uns in der Halbzeit dieser Wahlperiode. Neben dem politischen Tagesgeschäft möchten wir daher in den nächsten Fraktionssitzungen der kommenden Monate für uns einmal Zwischenbilanz ziehen und die bisher erzielten Ergebnisse analysieren. Wir schauen auf unsere gesteckten Ziele zu Beginn der Wahlperiode: u.a. sind dies die Schaffung von optimalen Rahmenbedingungen für die Ansiedlung und den Erhalt von Unternehmen und den damit verbundenen Arbeitsplätzen. Wir wollen Bauplätze schaffen und uns um attraktive Wohnmöglichkeiten sorgen. Den Kindern und Jugendlichen möchten wir eine gute Betreuung und Bildung bieten. Des Weiteren sollen Akteure der Gesundheits- und Daseinsvorsorge in Büren gute Voraussetzungen für die Ansiedlung finden.

Einiges davon ist bereits gut gelungen: in der Ratssitzung Ende März wurden Gewerbegrundstücke im Gewerbegebiet „Ruhnenpöstchen II“ an Unternehmen nach den neu erarbeiteten Vergaberichtlinien vergeben. Ebenso sind Baugebiete zur Wohnbebauung in Steinhausen, Ahden, Siddinghausen, Wewelsburg, Büren und Hegensdorf entstanden sowie weitere in Brenken und auf der Harth in Planung. Der Ausbau der Oberstufe unserer Gesamtschule ist fertiggestellt worden und die ersten Oberstufenschüler können das Abitur machen. Eine neue Kindertagesstätte wird unter der Trägerschaft des DRK an der Leo-Schulte-Straße gebaut und die digitale Infrastruktur an den Schulen und Kitas wurde ausgebaut und verbessert. An anderen Themen müssen wir sicherlich weiter intensiv arbeiten und Lösungen entwickeln. Den Weg der konstruktiv kritischen Zusammenarbeit mit den weiteren Fraktionen im Stadtrat wollen wir fortführen, ohne unsere Positionen aus den Augen zu verlieren. Aktuell wurde ein weiterer Meilenstein in der Klimapolitik der Stadt Büren mit der Verabschiedung des Klimaschutzkonzeptes und dem damit verbundenem Förderprogramm „Klimaschutz und Klimafolgenanpassungen“ im Februar erreicht. Dieses Förderprogramm bietet finanzielle Anreize für alle Bürgerinnen und Bürger, die zur Minimierung der CO₂-Emissionen durch die aufgeführten Maßnahmen, z.B. der Anschaffung eines E-Bikes, bei Einhaltung der Förderbedingungen beitragen. Informieren Sie sich auf der Internetseite der Stadt oder erkundigen Sie sich beim Klimaschutzmanager Sascha Glaser nach den aktuellen Fördermöglichkeiten.

Wichtig ist mir, dass wir gute Ergebnisse mit Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, und für Sie erreichen. Politik darf kein Selbstzweck sein, Kommunalpolitik schon einmal gar nicht. Daher bitte ich Sie: Gehen Sie gern auf uns zu, Ihre Rats- und Kreistagsvertreter, Ortsvorsteher der CDU und die Vertreter des CDU-Stadtverbandes. Teilen Sie uns die Themen mit, die Sie bewegen und die wir aus Ihrer Sicht positiv begleiten und verändern können. Sicherlich gibt es nicht für alles (schnelle) Lösungen, aber wir wissen dann was Sie bewegt und können daran arbeiten. Kritisieren Sie auch gerne konstruktiv und bringen Sie möglichst Alternativvorschläge mit, mit denen es aus Ihrer Sicht noch besser funktioniert. Informieren Sie sich über aktuelle Themen des Stadtgebiets auf der Internetseite der Stadt Büren und Ihrer CDU oder folgen beiden in den sozialen Medien. Besuchen Sie gerne die öffentlichen Sitzungen des Rates und der Ausschüsse, machen Sie von Ihrem Fragerecht Gebrauch und beteiligen Sie sich.



Auto Henke
Seit 1950

Es ist mir und uns als Fraktion wichtig, Ihnen die größtmögliche Transparenz und Beteiligung bei den kommunalpolitischen Entscheidungen und Fragestellungen zu bieten. Daher möchten wir auch weiter mit Ihnen im Dialog bleiben und die Informationsformate stetig verbessern und noch vielfältiger gestalten.

Politik ist dabei oft nicht immer einfach dafür oder dagegen, schwarz oder weiß, sondern sie befindet sich, wie die Demokratie an sich, in einem stetigen Prozess. Dieser besteht aus der Aufgabenstellung, den vermeintlich bestmöglichen Kompromiss zu erzielen. Dieser Kompromiss wird daher aus meiner Sicht niemals alle Beteiligten zufrieden stellen können und daher auch mit Anstrengungen und Enttäuschungen verbunden sein.

In diesem Sinne freue ich mich auf die Begegnungen und Gespräche mit Ihnen und wünsche allen Leserinnen und Lesern eine gute Zeit!

Bis demnächst



Ihr Dirk Herbst

Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion im Rat der Stadt Büren



Form und Farbe am Bau

www.dekodeck.de



www.bbs-bauelemente.de

Hochwertige Markenprodukte aus dem Hause



the finishing experts

www.profil-dekor.de



Foto KÖB Büren: V.l. Matthias Ebnet (Marktkauf Richard Hesse), Patrick Pelkmann (Verbundvolksbank OWL) Manuela Althaus, Annika Köjer und Magdalene Seidel (alle KÖB Büren) Es fehlen: Rita Brüne (KÖB Büren) und Bärbel Olfermann (Bürgerstiftung Büren)



15 Jahre Sommerleseclub in der KÖB Büren

Vor 15 Jahren fand der 1. Sommerleseclub in der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB) Büren statt. Seit dieser Zeit wurden viele spannende, lustige, schöne und aufregende Bücher gelesen und Hörbücher gehört. Seit Neustem gehören auch die bei Kindern so beliebten Tonies dazu.

Das Team um den beliebten Sommerleseclub freut sich auch in diesem Jahr wieder auf viele interessierte Leserinnen und Leser.

Herzlich eingeladen sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene aller Altersgruppen. Freunde und Familien können Teams mit bis zu 5 Personen bilden. Die Teilnahme einer einzelnen Person ist weiterhin möglich.

In einem gemeinsamen Leseloggbuch sammeln die Team-Mitglieder oder der Einzelteilnehmer den Nachweis für gelesene Bücher und/oder gehörte Hörbücher sowie Tonies. All diese Medien können aus dem Gesamtbestand der Bücherei ausgeliehen werden.

Der Sommerleseclub beginnt am Montag, 12.06.2023 ab 16:00 Uhr.

Anmeldungen sind jederzeit während der gesamten Dauer des Sommerleseclubs zu den bekannten Öffnungszeiten in der Katholischen Öffentlichen Bücherei (KÖB), Königstraße 17, 33142 Büren zum Sommerleseclub möglich.

Die Öffnungszeiten der Katholischen Öffentlichen Bücherei während der Sommerferien sind montags von 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr, mittwochs von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der letzte Abgabetermin für das Leseloggbuch ist am Sonntag, 06.08.2023.

Für die erfolgreiche Teilnahme müssen mindestens drei Stempel im Leseloggbuch vermerkt sein, bei vier Teammitgliedern mindestens vier, bei fünf Teammitgliedern mindestens fünf Einträge.

Die Abschlussveranstaltung findet am Mittwoch, 23.08.2023, 16:30 Uhr in der Aula/Mensa der Gesamtschule Büren statt.

Für weitere Informationen stehen Magdalene Seidel, Rita Brüne, Annika Köjer und Manuela Althaus vom Sommerleseclub-Team in der KÖB Büren zur Verfügung. Gefördert wird der Sommerleseclub vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen und ist ein Projekt vom Kultursekretariat NRW Gütersloh. Der Sommerleseclub ist zudem ein fester Bestandteil des Sommerferienprogrammes der Stadt Büren und wird unterstützt von der Bürgerstiftung Büren, der Verbundvolksbank OWL und Marktkauf Richard Hesse in Büren.

A.V.E.: Zu viele Störstoffe in der Biotonne

Auch biologisch abbaubare Biobeutel gelten als Störstoffe in der Biotonne. A.V.E. und ASP starten im Mai mit Kreisweiten Biotonnen- Kontrollen, diese sollen für mehr Qualität in der Biotonne sorgen

Kreis Paderborn. Bioabfall ist alles andere als Abfall. Bananenschale, Eierschale, verwelkte Blumen, all das ist pure Energie. Warum ist das so? Aus Gartenabfällen und vielen Essensresten kann man zunächst Energie erzeugen und anschließend noch zu Qualitätskomposten verarbeiten. Das funktioniert jedoch nur, wenn die Biotonne frei von sogenannten Störstoffen ist und sauber getrennt gesammelt wird. Plastik, Glas, Metall – all das hat in der Biotonne nichts zu suchen. Der Abfallentsorgungsbetrieb Kreis Paderborn (A.V.E.) sieht sich gemeinsam mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden wegen verschärfter gesetzlicher Anforderungen in der Pflicht, für mehr Qualität in der häuslichen Biotonne zu sorgen. Hierzu starten ab Mai die im Vorfeld bereits angekündigten kommunalen Biotonnen-Vor-Ort-Kontrollen.

Nach Angaben des A.V.E.-Leiters, Martin Hübner, sorgt indessen die Bundesregierung mit einer novellierten Bioabfallverordnung bundesweit für kräftigen Qualitätsdruck auf die Biotonne. Stammen die Bioabfälle aus der „privaten“ Biotonne, liegt die Obergrenze künftig nur noch bei einem Anteil von durchschnittlich 1% Kunststoff.

Eine solche Obergrenze, die sich auf den sogenannten „Input“ – also auf den an der Verwertungsanlage angelieferten Bioabfall bezieht, habe es, so Hübner, in der Vergangenheit noch nicht gegeben. Hübner wörtlich: „Beträgt der Anteil der Fremdstoffe im angelieferten Bioabfall mehr als 3% in der einzelnen Anlieferung, müssen die Biokompostwerkbetreiber – in unserem Fall die Fa. Kompostec mit ihrem Standort in Nieheim – die Annahme verweigern.“

„Vor allem Plastik in Form von verpackten Lebensmittelabfällen oder mit Bioabfällen gefüllte Plastikbeutel sind für uns ein großes Qualitätsproblem“, erklärt Marco Handtke, Betriebsleiter des Kompostec Kompostwerkes in Nieheim. Solche Kunststoffe, zu denen auch die biologisch abbaubaren Biobeutel gehören, bauen sich laut Handtke in Kompostierungsanlagen nicht vollständig ab. Über die produzierte Komposterde aus Bioabfällen könne folglich Mikroplastik umweltgefährdend in unsere Böden, Flüsse und Weltmeere gelangen.



Bioabfall auf dem A.V.E. Umschlagsplatz (Foto: A.V.E.)



rechts: eine Biotonne mit Plastiktüten (Foto: A.V.E.)

Plastiktüten bestehen meist aus Erdöl und benötigen etwa 20 Jahre, um sich zu zersetzen. Zersetzt heißt aber nicht biologisch abgebaut. Übrig bleibt die Plastiktüte in Form von Mikroplastik, welches dann in die Nahrungskette, ins Grundwasser und in die Weltmeere gelangt und dort dem Ökosystem Schaden zuführt. Für sauberen Biokompost heißt es deshalb: Kein Plastik in die Biotonne.



Soweit soll es aber gar nicht erst kommen. Gemeinsam mit allen zehn kreisangehörigen Städten und Gemeinden will der A.V.E. im Rahmen der bundesweiten Umweltkampagne #WIRFUERBIO die Öffentlichkeits- und Aufklärungsarbeit konsequent fortsetzen. Um die hohen gesetzlichen Anforderungen zukünftig stemmen zu können, werden, wie zuvor bereits angekündigt, ab Mai d. J. im Paderborner Stadtgebiet, den Stadtteilen und in den Kreiskommunen permanente Vor-Ort-Kontrollen durchgeführt. Ziel ist es, hierdurch eine deutlich bessere Bioabfallqualität zu erzielen.

Insgesamt ist auch nach Ansicht des ASP-Betriebsleiters, Dr. Dietmar Regener, die Novelle der Bioabfallver-

ordnung mit den darin festgelegten Input-Obergrenze ein Schritt in die richtige Richtung. Die getrennte Sammlung und Verwertung von Bioabfällen sei, so Dr. Regener, aktiver Ressourcen- und Klimaschutz. Durch die Vergärung von Bioabfällen werde Biogas gewonnen, womit fossile Energieträger wie Erdöl und Kohle ersetzt werden könnten. Bioabfall- und Grüngutkomposte ohne Störstoffe seien dann schließlich auch noch zur Düngung unserer landwirtschaftlichen und gärtnerischen Flächen bestens geeignet und dienen der Bodenverbesserung.

Bioabfallsammlung im Haushalt: So geht's richtig.

Bioabfälle sollten im besten Fall lose in einem dafür vorgesehenen Behälter gesammelt und direkt – ohne Plastiktüte bzw. kompostierbare Plastiktüte – Foto: #wirfuerbio e.V. in die Biotonne entleert werden. Wer seinen Bioabfall dennoch in einer Plastiktüte sammeln möchte, kann den Inhalt zunächst in der Biotonne entleeren und die Plastiktüte im Anschluss daran in den Restmüll geben. In den meisten Fällen steht die Restmülltonne direkt neben der Biotonne. Deutlich einfacher ist es, Zeitungspapier oder Papiertüten zu verwenden.

Diese Papiertüten erhalten Sie auf Nachfrage exemplarisch bei Ihrer Gemeinde oder beim A.V.E. Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ oder im Handel. Geeignet sind alle Papiertüten, die zu 100 Prozent aus Papier bestehen. Machen Sie mit und halten Sie Ihre Biotonne frei von Plastiktüten, „kompostierbaren“ Plastiktüten und weiteren Störstoffen.

Weitere Informationen zur korrekten Sammlung von Bioabfall erhalten Sie auf www.wirfuerbio.de/was-darf-rein



#wirfuerbio e.V.



von links nach rechts: Dr. Dietmar Regener (ASP), Martin Hübner (A.V.E.), Marco Handtke (Kompostec)

Zukunftsgeneration in Büren

Sucht: Offene Sprechstunde - Die Stadt Büren baut ihr Angebot im Bereich Drogen- und Suchtprävention weiter aus.

Der städtische Treffpunkt 34 hat sich als feste Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche in Büren etabliert. Dort wird nicht nur für Spiel, Spaß und Gemeinschaft gesorgt, sondern auch für niedrigschwellige Hilfsangebote, die sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene richten. Besucherinnen und Besucher können sich mit schulischen und/oder persönlichen Problemen jederzeit an die Mitarbeitenden der Jugendpflege wenden. Weiterhin besteht regelmäßig die Möglichkeit zur Berufsorientierung und -beratung.

Das bereits etablierte Angebot wird nun im Bereich Prävention erweitert. Unter dem Titel „S:OS“ (Sucht: Offene Sprechstunde) sollen Themen wie Drogen- und Suchtprobleme, aber auch allgemeine Konfliktsituationen behandelt werden. In erster Linie sollen Kinder und Jugendliche erreicht werden, die sich im Umfeld des Jugendzentrums bewegen; dennoch ist die Sprechstunde offen für sämtliche Alters- und Personengruppen.

Zusätzlich soll das neue Angebot auch die Möglichkeit zum fachlichen Austausch bieten: Pädagoginnen und Pädagogen, Lehrende sowie Auszubildende (aus Betrieben) sind eingeladen, ihre Erfahrungen aus der praktischen Arbeit mit Jugendlichen zu schildern und sich eine weitere Meinung zu aktuellen Problemlagen in ihren jeweiligen Einrichtungen einzuholen.

Die Sprechstunde soll einen geschützten Rahmen schaffen, in dem Betroffene ihre Probleme kommunizieren können. Eine Weitervermittlung zu anderen (Hilfs-)Angeboten wäre ebenfalls

falls denkbar. Sprechzeiten finden ab dem 3. Mai 2023 jeden Mittwoch ab 17 Uhr statt; die Inanspruchnahme kann mit und ohne Termin erfolgen. Termine außerhalb der Sprechzeiten können jederzeit per E-Mail oder telefonisch vereinbart werden.

Ansprechpartner für die offene Sprechstunde ist Alessandro Ferraro, Präventionsfachkraft der Stadt Büren. Unter der Mail-Adresse ferraro@jugendpflege-bueren.de oder per Telefon unter 02951/9375742 (Diensthandy: 0151/74492806) kann Kontakt aufgenommen werden.



Jan Hoffmeister und Alessandro Ferraro im Beratungsraum der Jugendpflege Büren. (Foto: Stadt Büren)

Handwerk zum Anfassen, Schnuppern und Mitmachen

Das Handwerk vor Ort sucht händelnd nach gut ausgebildeten Fach- und Führungskräften. Was liegt da näher, als Kinder möglichst frühzeitig für das Handwerk zu begeistern. „Die Unterstützung des Handwerks als eine der tragenden Säulen der Wirtschaft ist von großer Bedeutung. Daher ist es unser Anliegen, die regionalen Handwerksunternehmen bei der Nachwuchs- und Fachkräftesicherung im Rahmen der Bildungsregion zu unterstützen“, so Jan Hoffmeister, Leiter der Bürener Jugendpflege.

Die Jugendpflege der Stadt Büren veranstaltete am 28. April 2023 zum ersten Mal gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe einen Erlebnistag für Kinder und Jugendliche in und um Büren. „Kindern und Jugendlichen sollen auf diesem Weg möglichst viele Begegnungsmöglichkeiten mit unseren regionalen Handwerksunternehmen gegeben werden. Ich finde, unser Handwerk ist klasse, und daher freut es mich, dass wir gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft diesen Weg gehen können“, schließt Jan Hoffmeister.

Vorgestellt wurden Einblicke unter anderem in das Elektro- und Bauhandwerk. Hierfür wurden zugleich zwei regionale und stadtbekannte Unter-

nehmen direkt vor Ort im Treffpunkt 34 sein: Lüke Elektro Technik Solar und Neesen Schlüsselfertigbau. „Um Kinder möglichst frühzeitig für handwerkliche Berufe zu begeistern, braucht es die Möglichkeit, selbst Hand anlegen zu können. Daher freue ich mich sehr, dass wir für den Start Unternehmen aus

dem Stadtgebiet Büren für den Aktionstag gewinnen konnten“, so Madlen Voß von der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe. Die Kinder und Jugendlichen konnten an diesem Tag hämmern, sägen, mauern – einfach herumwerkeln und dabei Spaß haben.



Folge deinem Ich! – Luca Geiger (v. l.), Madlen Voß, Lara Grewe und Finja Nacke freuen sich mit dem gesamten Organisationsteam der Jugendpflege und der Kreishandwerkerschaft Paderborn-Lippe auf den Erlebnistag am 28. April im Treffpunkt 34. (Foto: Stadt Büren)



Restaurant



Wir bitten um Tischreservierung im Restaurant unter **(0 29 51) 9 24 25** oder per Email an tischreservierung@landgasthaus-lenniger.de

www.landgasthaus-lenniger.de

33142 Büren, Marienstraße 59



STEVEN
GARTENGESTALTUNG

Steven Gartengestaltung GmbH & Co. KG
Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine
T 02951 7681
jonas@steven-gartengestaltung.de

www.steven-gartengestaltung.de

Die Kulturinitiative Niedermühle Büren e.V. feiert ihren 20sten Geburtstag.

Am Samstag, 16. September, und am Sonntag, 17. September, wird ein buntes Kulturprogramm in und rund um die historische Niedermühle Büren geboten. Ohrenschaus & Gaumenfreuden, nette Begegnungen und Gespräche stehen im Vordergrund. Am Samstagabend wird die Band „Spunk“ für flotte Unterhaltung sorgen. Sie macht seit mehr als 12 Jahren Musik aus purer Leidenschaft miteinander. Das Repertoire ist eine Mischung aus alten und neuen Popstücken, Soul, Jazz, Funk und Rock. Darunter sind Lieder von Norah Jones, Coldplay, Stevie Wonder, Neil Young, Sting Adele, Gershwin – einfach alles, was Spaß macht und Herz und Beine bewegt. Der Name der Band geht auf eine Geschichte von Pippi Langstrumpf zurück, die mit dem Fantasiebegriff etwas Außergewöhnliches, auf alle Fälle Freude und Spaß verbunden hat.

Am Sonntagmorgen wird zum Kulturfrühstück eingeladen. Chormusik und jazzige Klänge (Jo Schäfermeier Trio) sorgen für gute Unterhaltung. Die Bühne öffnet sich auch für „Talente“ – junge & alte Künstler*innen stellen sich vor.



Einweihung von 40 neuen Sitzgelegenheiten am Marktplatz

Das Verweilen in gemütlicher Atmosphäre ist der perfekte Ort, um die Angebote der Bürener Innenstadt zu nutzen und einen Raum für Kommunikation zu schaffen.

Aus diesem Grund hat die Wirtschaftsförderung der Stadt Büren zusammen mit dem Verein „Bock auf Büren“ eine neue und zeitgemäße Bestuhlung für den Marktplatz angeschafft. Die bisher genutzten Möbel sind in die Jahre gekommen und konnten den Ansprüchen der Nutzerinnen und Nutzern nicht mehr gerecht werden. Die Verwaltung hat sich daher auf den Weg gemacht, neues Mobiliar anzuschaffen.

Diese 40 neuen Sitzgelegenheiten an insgesamt zehn Tischen sind am 1. April eingeweiht worden.

Die neuen Sitzmöglichkeiten sind Teil der Förderung „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“ des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes NRW.

Ahden

Ahdener musikalische Impulse zur Fastenzeit - ein voller Erfolg

Die **Wochenendgottesdienste in der Fastenzeit 2023** wurden in der **Kirche St Antonius in Ahden** durch **unterschiedliche musikalische Impulse** in ein neues Gewand gebracht. **Organisatoren, Besucher und Musiker** zeigten sich von dem **Konzept begeistert**.

Am ersten Fastensonntag beeindruckten Anna und Thomas Koeper zusammen mit dem **neuen Ahdener Organisten Jan Schumacher** die Gottesdienstbesucher mit einem vielfältigen musikalischen Programm. Die beiden klaren Stimmen erfüllten den Kirchenraum mit moderner Vokalmusik.

Am folgenden Samstag gestalteten Hannah Stalljann-Brakhane (Violine) und Florian Brakhane (Orgel) die Messfeier mit einer gelungenen Mischung aus zarten und kräftigen Tönen. Nach dem Schlusslied blieben alle Besucher für ein zehnmütiges Stück sitzen und dankten den Künstlern mit ausdauerndem Applaus für ihre Darbietung.

Die Messe am dritten Fastensonntag wurde von Juliane (Violine) und Thomas Koeper (Klarinette, Gesang) zusammen mit Jan Schumacher (Orgel) gestaltet. Der breite Mix von klassischer Musik über jiddische Musik bis zu spannenden Arrangements moderner Kirchenlieder zeigte ein breites Spektrum an Musik, das von der Gemeinde dankbar aufgenommen wurde.

Das nächste Wochenende stand im Zeichen der a-capella Musik: **Die Gruppe annalog aus Verl zeigte auf eindrucksvolle Art und Weise, wie man klassische und moderne Kirchenmusik ansprechend und nur mit den eigenen Stimmen präsentieren kann.** Dies wird sicher nicht der letzte Auftritt der Gruppe in Ahden gewesen sein.

Eine Mischung aus Lobpreis- und ansprechender Popmusik präsentierte die Sängerin Clara Schütte zusammen mit Jan Schumacher am Klavier. Mit ihrer warmen Stimme und nachdenklichen Texten zog die Sängerin die Gemeinde in ihren Bann.

Den Abschluss der Reihe bildete am Vorabend des Palmsonntages die Sängerin Mira Kordes, die zusammen mit Jan Schumacher (Orgel) ein breites Spektrum an Lobpreismusik präsentierte und die Gemeinde angemessen auf die Karwoche vorbereitete.

Die erstmalig durchgeführte Reihe fand großen Anklang bei den Be-

suchern: „Es ist toll, so ein vielfältiges Programm in unserer Kirche zu erleben“, ist nur eines der Zitate, die von vielen Besuchern nach den Gottesdiensten geäußert wurden. Auch der Organisator Jan Schumacher zeigte sich mit der Premiere der musikalischen Impulse zufrieden: „Ich freue mich, dass die Gemeinde die unterschiedlichen und teilweise auch ungewohnten musi-

kalischen Impulse so offen und begeistert aufgenommen hat. Die Dankbarkeit jedem einzelnen Künstler gegenüber ist nicht selbstverständlich und wurde auch von den Künstlern sehr positiv wahrgenommen.“ **Auch der PGR und KV dankten Jan Schumacher sehr und freuen sich jetzt schon auf eine Wiederholung.**



oben (v.l.n.r.): T. Koeper, J. Schumacher und A. Koeper; H. Stalljann-Brakhane und F. Brakhane; T. u. J. Koeper, J. Schumacher; unten (v.l.n.r.): M. Kordes, J. Schumacher; J. Schumacher, C. Schütte; Gruppe Annalog

Ahdener Jugendtag 2023

Zum Ende der Ferien bieten die Ahdener Vereine (BSV Ahden, Feuerwehr, Tambourcorps und Volkstanz) allen Kindern von 6 – 15 Jahren wieder ein Highlight.

Am Samstag, dem 05.08.2023 geht es um 13:00 Uhr mit dem Bus zum Activity Park nach Paderborn, und es kann sich 2 Stunden lang auf den 22 verschiedene Sprungwelten ausgetobt werden.

Danach gibt es noch einen gemeinsamen Abschluss mit Spiel, Spaß und Pizza für alle am Jugendraum.

Wenn Ihr Lust habt dabei zu sein, dann meldet Euch bis spätestens 01.07.2023 bei Marina Brieler, Anna-Lena Roßkamp, Marco Westhues oder Dominik Wegener an.

Schnell sein lohnt sich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Der Unkostenbeitrag beträgt pro Kind lediglich 5,00 Euro und ist am Veranstaltungstag zu zahlen.

Das Anmeldeformular mit allen weiteren Infos erhaltet Ihr bei den vier aufgeführten Ansprechpartnern oder Ihr könnt es per Mail unter vorstand-bsvahden@web.de anfordern oder in der App des BSV Ahden unter Downloads runterladen.

Die Jugendabteilungen der beteiligten Vereine freuen sich auf viel Teilnehmer.

Marina Brieler Tambourcorps 0176 32747902	Anna-Lena Roßkamp Volkstanz 01515 3953917	Marco Westhues Feuerwehr 01515 4973666	Dominik Wegener BSV Ahden 0160 6132742
---	---	--	--

oder unter...
vorstand-bsvahden@web.de
Downloads in der App des BSV Ahden

Flyer des Jugendtages

Wir wünschen einen tollen Sommer!

Reinhard Glahe
TISCHLERMEISTER

Parkett-, Laminatverlegung und Parkettaufbereitung
Dachausbau, Zimmertüren, Einbaumöbel, Trockenbau

tischler.glahe@t-online.de • www.tischler-glahe.de • Mobil 01 75 / 507 79 54

Vorstandswahlen

Die **CDU-Ortsunion Ahden** hatte zur Mitgliederversammlung eingeladen. Turnusmäßig standen Wahlen eines neuen Vorstandes für weitere 2 Jahre auf der Tagesordnung.

Der erste Vorsitzende Siegfried Finke begrüßte die anwesenden Mitglieder und stellte fest, dass satzungsgemäß eingeladen wurde. Als Gast war unser Kreistagsabgeordneter Christoph Neesen aus Büren eingeladen.

Siegfried Finke leitete den Punkt "Neuwahlen des Vorstandes" ein. Zunächst wurde festgestellt, dass die Wahlen per Handzeichen erfolgen konnten. Als Wahlleiter wurde Christoph Neesen vom Vorsitzenden Siegfried Finke vorgeschlagen und dann von den anwesenden Stimmberechtigten Mitgliedern zum Wahlleiter gewählt.

Siegfried Finke stellte sich nicht mehr zur Wahl des 1. Vorsitzenden zur Verfügung. Franz-Josef Münstermann wurde als Kandidat vorgeschlagen und wurde zum neuen 1. Vorsitzenden der CDU-Ortsunion Ahden gewählt.

Die weiteren Wahlen brachten folgende Ergebnisse:

- 2. Vorsitzender Siegfried Finke
- Schriftführer Hans-Joachim Thiemann
- Beisitzer Dieter Meschede
- Beisitzer Murat Turgut
- Mitgliederbeauftragter Franz-Josef Münstermann
- Delegierter CDU-Stadtverband Dieter Meschede

Kreistagsabgeordneter Christoph Neesen berichtete von seiner Arbeit im Kreistag.

Er ist in verschiedenen Ausschüssen tätig, u.a. in der Jugendhilfe, Bau und Verkehr und NPA (Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter).

Zu folgenden Themen gab es Informationen, Fragen und rege Diskussionen:

- Neuer Kreisverkehr am Flughafen mit Bushaltestellen, Geh- und Radwege.
- Die Kreisfeuerwehrzentrale wird modernisiert.
- Status: Reaktivierung der Almetalbahn.

Unter dem Punkt Verschiedenes gab es Informationen

- bezüglich der Ansiedlung der Firma Chefs Culinar aus Weeze (Neubau einer Fertigungsstätte) in Ahden.
- dass der Rat der Stadt Büren eine Förderrichtlinie „Klimaschutz und Klimafolgenanpassung“ im Zuge des Integrierten Klimaschutzkonzeptes beschlossen hat. Damit möchte die Stadt Büren die Bürgerinnen und Bürger unterstützen, ihren persönlichen Beitrag zum notwendigen Klimaschutz zu leisten. Der Förderungskatalog enthält Maßnahmen aus den Handlungsfeldern „Energetisch sanieren“, „Erneuerbare Energien“, „Natürlicher Klima- und Ressourcenschutz“ sowie „Mobilität“. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Homepage der Stadt Büren.

Danach bedankte sich der neue 1. Vorsitzende Franz-Josef Münstermann beim Kreistagsabgeordneten Christoph Neesen sowie den Mitgliedern für die Teilnahme und beendete die Versammlung.



Plattdeutsche Ecke



De Polonäse

In'n Suhmer wärt hei in de Ümmechiegend ollerwägen Schüttenfest feiert; dat iss bei uss sseit Jaohrhunnerten Briuk un Herkuhmen. Mästens van Samstag upp Monndag wärt üarnlik feiert un in diän mästen Duarpern un Städten, do wärt gleik an'n Monndag de nigge Künnig iutschuaen. Teo aonen Schüttenfest chehort auk, dat dat Künnigspaar met diän Hofstaat teo Polonäse biddet.

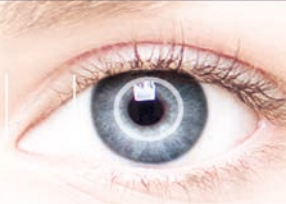
Vörnnewäg aone, twao odder drao Blaoskopell'n un ne Knüppelmusikk gaohet de ganße Chesellskop gemetenen Schrittes düart Duarp odder düar de Stadt. De Fruggen hāwwen iāhre schönsten langen Klāder an, wat fūor de Teokeiker aon besunners festliker Anblick iss. Ünmanchet lüttke Miāken secht teo de Mömme: „Mama, ick möchte auk seo aon wacker Klād hāwwen!“

Dao nau teo de Cheschichte, de sick vūor beinoh twintich Jaohrn teodreggen hātt: Wann use Anne feif odder sess Jaohre alt wass, hātt et met iāhren Grautöllern Antunn un Liesebeth de Ferjen in Tirol verbrocht. De Tirolers sind nit bleot lustige, se sind auk fruhme Luie. An aonen Nummedag, wann de Grautöllern un Anne van aonen Spazierchank kaomen, satten de drao up aoner Bank in aonen Tiroler Duarp, ümme teo resten. Do haort se Blaosmusikk un aone Prozesscheon kam vūorbei, vūörnnewäg de Blaoskopell'n. Ächter de Kiārkenfahnen chānk de Pastear un de Misse-daoners met de Monstanz un daoächter de Minsken iut diän Duarpe. Se chāngen van de Kiārken van aoner Stasjeon te Stasjeon. Wann Anne düssen Zug saoh hātt et reopen: „Oh, keik maol, hei maken se auk aone Polonäse!“

**Nimm an, was dieser Tag
dir gibt: das Licht dieses Tages,
die Luft und das Leben,
das Lachen eines Tages,
das Weinen und das Spielen,
das Wunder dieses Tages.**

Phil Bosmans

**ALTHAUS AUGENOPTIK**



Björn Althaus
Mittlere Str. 23, 59602 Rüthen
E-Mail: ruethen@althaus-optik.de

Telefon: 02952 / 8425
www.althaus-optik.de

Marc Althaus
Mittelstr. 1, 33142 Büren
E-Mail: bueren@althaus-optik.de

Telefon: 02951 / 1890
IHRE AUGEN IM BLICK

Barkhausen

Anpflanzung von Obstbäumen in der Brunnenecke

Die Brunnenecke in Barkhausen hat einen langen historischen Hintergrund. So soll schon Karl der Große hier mit seinem Gefolge auf dem Weg zur Sidag-Kirche in Siddinghausen Halt gemacht haben. Bis heute ist der Platz bei Jung und Alt beliebt und ein wichtiger Baustein der Naherholung. In Zukunft werden hier drei heute noch junge Apfelbäume Schatten spenden und mit gesunden Obst zum Naschen einladen, während man sich in der wunderschönen und idyllischen Natur Barkhausens vom Alltagsstress erholt.

Johannes Wördehoff, Ortsvorsteher von Barkhausen, hat die Brunnenecke in seinem Ortsteil für die Einwohner und Einwohnerinnen mit der Pflanzung weiter aufgewertet. Drei neue Obstbäume säumen nun die Brunnenecke, welche nicht nur bei den Barkhäusern ein beliebter und zentraler Dorfplatz ist. Dabei wurde besonders Wert auf die Sortenauswahl gelegt. So wusste Herr Wördehoff um Sorten, die hier besonders gut gedeihen. Über das Netzwerk der Ortsvorsteher Bürens ergab sich dabei der Kontakt nach Wewelsburg, wo in den vergangenen Jahren die Gruppe Naturerlebnis Almetal bei verschiedenen Pflanzaktionen regionaltypische, alte Sorten gepflanzt hatte. Mittels dieser Vernetzung konnte so die Sorten Goldparmäne, Graue Herbstrenette und auch ein Bürener Zitronenapfel beschafft werden. Der Erhalt der alten Sorten ist auch unter dem Aspekt des Klimawandels besonders wichtig, da diese oftmals Eigenschaften besitzen, die sie robuster gegenüber klimatischen Veränderungen machen. Zudem speichern und binden die Bäume CO₂, sorgen für ein angenehmes Mikroklima und helfen mit Resilienz aufzubauen.



Im Bild v.l.n.r.: die Kinder Julius Hahn, Julian Wördehoff, Till Wördehoff, sowie Ulrich Helle und Ortsvorsteher Johannes Wördehoff

Palmbund gebunden und Brauch weitergetragen

Ein guter, alter Brauch unserer Dörfer ist das Palmzeige sammeln und binden und es zu Palmsonntag den Kirchgängern zu überreichen. Die Barksener Kinder taten genau dieses und sammelten für die gebundenen Palmzweige oder Palmbunde Spenden ein. Insgesamt wurden 240 Euro gesammelt, die an die Bürener Speisekammer gespendet wurden.



v. l.n.r. Tim Schulte-Bories, Julian Wördehoff, Justus Hahn und Till Wördehoff

Inflation und Kapellenbau vor 100 Jahren in Barkhausen

Auszug aus der Gemeindechronik von Barkhausen des Jahres 1923

Mit dem Januar 1923 setzte eine starke Inflationszeit ein, die durch die Besetzung des Ruhrgebietes am 10. Januar durch die Franzosen ihren Anfang nahm und eine Ausdehnung gewann, wie sie selbst der größte Pessimist nicht erwartete.

Der Dollar stand Ende Januar bereits auf 49 000 Mark, ging dann zurück bis auf 20000 Mark am 7. März und hielt sich bis Mitte April, stieg dann aber rapide bis auf 4.200.000.000.000 Mark Mitte November, dem Zeitpunkt der Gründung der Rentenbank.

So kostete im März 1 Zentner Hafer 30 000 Mark, 1 Ztr. Weizen 40 000 Mark, 1 Ztr. Kartoffeln 2 500 Mark, 1 Pfund Butter 5 000 Mark, 1 Ei 250 Mark. Im November brachte 1 Ztr. Weizenkorn 10 Billionen Mark, 1 Ztr. Kartoffeln 3 Billionen Mark. Während dieser Inflationsperiode musste jeder tagtäglich nur darauf bedacht sein, etwa einkommendes Geld sofort anzulegen, da man sonst Gefahr lief, am folgenden Tage nur einen Bruchteil dafür kaufen zu können. Es waren schlimme Zeiten voller Unruhe, eine Zeit, in der wir von Tag zu Tag ärmer wurden durch die furchtbare Entwertung aller Ersparnisse.

Im Januar 1923 wurde die Frage des Kapellenbaues wieder aufgeworfen. Da die Gemeindevertretung infolge der Unsicherheit der Geldverhältnisse

Hotel Restaurant Ackfeld

Ackfeld's Biergarten
Tel. 02951/2204
www.hotel-ackfeld.de

Überlege einmal, bevor du gibst, zweimal, bevor du annimmst und tausendmal, bevor du verlangst.

Marie von Ebner-Eschenbach

einem Kapellenbau ablehnend gegenüberstand, so erbot sich der Landwirt Bernhard Schlüter von hier eine neue Kapelle für die Summe von 5 Millionen Mark zu bauen. Mit Schlüter wurde daraufhin am 26. Januar ein Werkvertrag notariell abgeschlossen. Die Spanndienste hatten die Gespannhalter der Gemeinde unentgeltlich zu leisten. Der Architekt Schäfers, Büren, stellte die Zeichnung her und bereits am 6. Mai fand die feierliche Grundsteinlegung durch den Herrn Pfarrer Freitag aus Weiberg unter den vorgeschriebenen Zeremonien statt.

Die Gemeinden Hegensdorf und Wewelsburg stellten je 1 Million Mark als Anleihe zur Verfügung. Am 25. März wurde die Platzfrage entschieden, indem Frau Vonnahme (Guhn) einen Teil ihres östlich der alten Kapelle gelegenen Gartens zur Verfügung stellte und dafür ein gleich großes Stück Gemeindeland erhielt. Unter vielen Schwierigkeiten wurde bis November 1923 der Rohbau der Kapelle fertiggestellt.

Durch die Stabilisierung unserer Währung und die Einführung der Rentenmark wurden die Schwierigkeiten der Geldbeschaffung noch größer. Unter großen Opfern wurde das Rabitzgewölbe, die bunten Fenster, hergestellt vom Glasmaler Teufer in Paderborn, Speisekelch mit Velum und Tabernakel beschafft. Vieles bleibt am Ende des Jahres 1923 noch zu leisten und zu opfern für eine würdige Innenausstattung der neuen Kapelle. Mit Gottes Hilfe wird auch diese in den folgenden Jahren beschafft werden können.

Das 1. Barksener Doppelkopfturnier

Am 11. März fand im Rahmen des Bürener Doppelkopfturniers erstmalig ein „Auswärtsspiel“ in Barkhausen statt. Zusammen mit den bewährten Organisatoren Wigbert Löper und Norbert Kleine wurde das Turnier erstmalig im Dorfgemeinschaftshaus in Barkhausen organisiert. Der Einladung des Schützenvereins folgten 30 doppelkopf-begeisterte Spieler aus dem Stadtgebiet. Nach drei Spielrunden, die sich über den ganzen Abend erstreckten, konnte sich Klaus Reuschel mit nur einem

Punkt Vorsprung vor Wigbert Löper den Sieg sichern. Drittplatzierter wurde Clemens Bauer. Die Gewinner konnten wertvolle Gutscheine in Empfang nehmen. Die Gutscheine und weitere tolle Sachpreise für alle Teilnehmer wurden von Bürener Unternehmen gestiftet. Alle waren sich einig, dass es eine Wiederholung im nächsten Jahr geben soll. In der Zwischenzeit findet dann am 4. November das 8. Bürener Doppelkopf Turnier wie gewohnt in der Schië in Büren statt. Auch hier sind alle Doppelkopf begeisterten aus dem Stadtgebiet herzlich willkommen.



Zahlreiche Teilnehmer des Doppelkopfturnieres füllten den Raum

Besuch des Logistikzentrums der Firma Claas in Hamm

Auf große Resonanz stieß das Angebot des Schützenvereins Barkhausen, das Logistikzentrum der Firma Claas in Hamm-Uentrop zu besuchen. 25 Mitglieder des Schützenvereins aus Barksen und den Nachbarorten hatten sich auf den Weg gemacht, um dort die Abläufe und riesigen Mengen an Ersatzteilen aller Fahrzeuge der Landmaschinenfirma Claas zu sehen. Unter fachkundiger Führung von Oberst Stefan Wördehoff, selbst Mitarbeiter der Firma Claas, gab es viel zu sehen, und zahlreiche Informationen wurden gegeben. Der Standort hat dort eine Fläche von circa 10 ha, von denen fast 6 ha überdacht sind. Es lagern dort weit über 200.000 verschiedene Teile für alle Landmaschinen von Claas in der ge-

samten Welt; diese Zahl hat sich in den letzten 20 Jahren mehr als verdoppelt. Zentral werden von hier 170 Länder der Welt beliefert. Im Lager arbeiten mehr als 500 Mitarbeiter. Das Lager wurde in den letzten 23 Jahren an das Wachstum von Claas angepasst, permanent erweitert und Prozesse optimiert. Die letzten großen Investitionen in eine weitere Automatisierung fanden in den letzten vier Jahren statt. Allein in dieser Zeit wurde ein Betrag von über 30 Millionen Euro investiert. Für eine Erweiterung in der Zukunft steht eine weitere Fläche von 8 ha in unmittelbarer Nähe zur Verfügung. Die Besucher aus Barkhausen waren beeindruckt, mit welcher Präzision in dem Werk moderne Technik den Menschen weitgehend ersetzen kann und wie groß dabei die umzusetzende Menge an Arbeit ist.



Stärken, die verbinden.

**Tradition & Hightech.
Erfahrung & Innovation.**



- | Elektroinstallationen für Haus / Gewerbe / Industrie
- | Geräte- und Anlagenprüfung (DGUV V3)
- | Telekommunikation / Netzwerktechnik
- | Brandmeldeanlagen / Alarmanlagen
- | Photovoltaikanlagen / Speicher
- | Videoüberwachung
- | Smart Home Lösungen
- | E-Mobilität
- | Elektrofachmarkt mit bis zu 3.000 Artikeln
- | Kundendienst für alle Haushaltsmarken

euronics

24-Stunden-Kundendienst

02951 2421

Werkstraße 7 | 33142 Büren
info@lueke-gmbh.de
www.lueke-gmbh.de

**Beilagen im
Stadtspiegel**

kosten nur

**38 € pro 1000
Stück**

Modell des Claas-Logistik-Zentrums in Hamm-Uentrop

Brenken

Mehr als 1.000 Teilnehmende beim Bürener Wandertag in Brenken

Lange liefen die Planungen und Vorbereitungen auf Hochtouren. Am 07. Mai konnten diese endlich in die Tat umgesetzt werden. Die Brenkener Vereins- und Dorfgemeinschaft richtete unter Federführung des Heimat- und Verkehrsvereins den 26. Bürener Wandertag aus. Zusammen mit der Touristik-Gemeinschaft Bürener Land e. V., dem SGV Bürener Land und dem Stadtmarketing Büren konnten mehr als 1.000 begeisterte Wanderfans an der Almhalle in Brenken begrüßt werden.

Mit einem Einzugsgebiet weit über die Bundeslandesgrenzen hinaus konnten die Teilnehmenden bei optimalem Wanderwetter zwischen vier sorgfältig ausgearbeiteten Strecken mit unterschiedlichen Längen wählen und die abwechslungsreiche, schöne Natur mit blühenden Rapsfeldern auf dem Moosbruch oder die grün-spritzende Waldpracht im Brenkener Oberholz erwandern. Dabei war der Marathon (42 Kilometer) in diesem Jahr der einzige in ganz Nordrhein-Westfalen unter dem Dach des Deutschen Wanderverbands und wurde mit 160 Teilnehmenden sehr gut angenommen. Aber auch der anspruchsvolle Halbmarathon mit einer Länge von 21 Kilometern, die Kurzstrecke mit zwölf Kilometern sowie die sechs Kilometer lange Familientour kamen gut an.

Für die Verpflegung unterwegs waren an allen Strecken insgesamt acht Raststationen eingerichtet. Ein weiteres Highlight war die von Revierförster Jan Lennart Lenck geführte Familienwanderung, bei der den kleinen Gästen neben einer Harvester-Vorführung und Musikeinlagen der Jagdhornbläser auch viel Wissenswertes über den heimischen Wald nähergebracht wurde.

Bereits um vier Uhr morgens begannen die ersten Helfer mit der Vorbereitung des Frühstücksbuffets, an dem sich die Wanderer vor dem Start des Marathons um sechs Uhr stärken konnten. Und auch die Verpflegungsposten machten sich frühzeitig auf den Weg zu ihren Stationen, um die Wanderer mit der nötigen Energie und Wegstempeln bedienen zu können. Nach verdienter Einkehr der Wanderer an der durch die Gärtnerei Lammers frühlingshaft geschmückten Almhalle konnten sich alle Outdoor-Begeisterten bei einem geselligen Rahmenprogramm von den „Strapazen“ erholen. Hier konnte bei einem reichhaltigen Angebot an Speisen und Getränken, einschließlich des schon legendären Wandertags-Kuchenbuffets mit mehr als 100 Kuchen Spenden, der Tag in schöner Atmosphäre abgeschlossen werden.

Für eine Leistung, die vielen in Erinnerung bleibt und der gleichzeitig viel Respekt gezollt wurde, sorgte ein ganz besonderes Duo: Zwei Freunde mit körperlicher Einschränkung, der eine taubblind, der andere taub, dessen einzige Kommunikationsmöglichkeit über den Tastsinn der Handflächen gegeben war, traten selbstständig zum Marathon an. Nachdem die einzelnen Kontrollpunkte das Passieren der beiden meldeten, fand sich das Duo am Nachmittag unter großem Beifall der Anwesenden wieder an der Almhalle ein und konnte dort ebenfalls wieder seine Kräfte aufrufen.

Alexander Menke, Leiter des Bürener Stadtmarketings, freute sich zusammen mit Ortsvorsteher Matthias Kaup, dem Vorsitzenden des SGV Bürener Land, Rudolf Niedernhöfer, sowie mit Berthold Ackfeld, Vorsitzender der Touristik-Gemeinschaft, darüber, „dass das Bürener Land als Wanderregion so anerkannt ist - was der Wandertag dieses Jahr in und um Brenken einmal mehr eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat.“

„Vor allem dem Organisationsteam mitsamt allen Vereinen und mitwirkenden

den Bürgerinnen und Bürgern aus der Dorfgemeinschaft Brenken ist für die reibungslose Durchführung dieses gelungenen Sportereignisses zu danken“, betonte Matthias Kaup. Auch der Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins dankt allen Akteuren und den über 100 Helfern für die Unterstützung bei der Planung und Durchführung. Ebenfalls zu erwähnen ist das Engagement der Verbund Volksbank OWL Büren-Salzkotten sowie Carolinen Brunnen, die die Bürener Wanderveranstaltungen bereits seit vielen Jahren unterstützen.

Eine besondere Ehre wurde Josef Kordes, Karl Heinz Hardtke, Wigbert Löper und Peter Fuest zu teil. Sie haben den Wandermarathon zum 20. Mal erfolgreich bewältigt und wurden dafür durch Fritz Deneke und Rudolf Niedernhöfer (beide SGV Bürener Land) mit einer Urkunde geehrt.

Alle Wanderbegeisterten können sich schon den 5. Mai 2024 rot im Kalender anstreichen. An diesem Tag findet der Bürener Wandertag in Siddinghausen statt.



Von links: Fritz Deneke, Josef Kordes, Karl Heinz Hardtke, Wigbert Löper, Peter Fuest und Rudolf Niedernhöfer bei der Ehrung anlässlich der 20. Teilnahme am Wandermarathon. Foto: Stadt Büren



Die Wanderbegeisterten konnten zwischen vier sorgfältig ausgearbeiteten Strecken mit unterschiedlichen Längen (6 km, 12 km, 21 km, 42 km) wählen. Foto: Michael Kirchner

Traditioneller Schnadgang am 1. Mai

Am 1. Mai fand der traditionelle Schnadgang des Schützenvereins statt, zu dem Oberst Josef Kluthe wieder zahlreiche Familien und Kinder begrüßen konnte. Bei bestem Wetter traf man sich um 11 Uhr am Dorfplatz, um sich von dort aus auf die Grenzwanderung zur Brenker Mark zu begeben. Dort angekommen konnten sich alle Teilnehmer bei einem reichlichen Grill- und Salatbuffet stärken. Zu einem festen Bestandteil eines Schnadgangs gehört die Tradition des Pohläsens, zu dem in diesem Jahr neben dem Königspaar Julian und Annika Wolf auch der 25-jährige Jubelkönig Jürgen Schulte in die Pflicht genommen wurde. Mit einigen weiteren Verpflegungsstationen machte man sich auf den Rückweg zur Almehalle, um dort den wunderschönen Tag bei Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen ausklingen zu lassen.



Stärkung am Grill- und Salatbuffet in der Brenker Mark (J. Vollmer)

Erfolgreich werben mit einer Anzeige im Stadtspiegel

Maibaumfest in Brenken

Am Samstag, 29.04.2023 fand das alljährliche Maibaumfest in Brenken statt. Die Ausrichter in diesem Jahr waren der Schützenverein und der Männergesangsverein „Cäcilia“. Um 17 Uhr begann das Fest mit dem Aufstellen des Maibaums. Das Aufstellen übernahmen in routinierter Weise wieder die Mitglieder der Feuerwehr und des 24h-Teams. Im Anschluss bot sich den Besuchern ein gemütliches Fest. Für den musikalischen Rahmen sorgte der Spielmannszug Brenken, der das Fest zum Anlass nahm, den Verein zu präsentieren und für Neuaufnahmen in die Reihen der Spielleute zu werben. Foto: G. Kemper



FSJ beim SV Brenken

Du möchtest dich sozial im Sportverein engagieren, bist sportbegeistert und motiviert? Du bist kreativ und hast eigene Ideen, die du gerne bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen umsetzen möchtest? Dann haben wir genau das Richtige für dich. Ab August dieses Jahres hast du die Möglichkeit, ein Jahr als FSJler beim SV Brenken zu arbeiten.

Die Aufgaben, die dich erwarten sind ausgesprochen vielfältig. Du unterstützt die Jugendabteilungen Breitensport und Fußball. Du lernst alle Abteilungen des Vereins kennen und arbeitest an Marketingkonzepten und der Vereinsentwicklung mit. Darüber hinaus unterstützt du die Grundschule in Brenken sowie die OGS (Offene Ganztagsgrundschule). Hier wirst du zum Beispiel Sport-AGs durchführen können, im Sportunterricht unterstützen und bei der Kinderbetreuung mithelfen. Wir unterstützen dich bei eigenen Ideen und fördern die Umsetzung.

Haben wir dein Interesse geweckt? Wir bieten dir feste Ansprechpartner im Vorstand und die Möglichkeit, deine sozialen Kompetenzen auszubauen. Du hast außerdem die Gelegenheit, eine Ausbildung zur Trainer C-Lizenz in Kooperation mit dem Kreissportbund Paderborn zu erlangen. Das alles bei passender finanzieller Vergütung sowie der Bereitstellung von technischem Equipment.

Zögere also nicht uns zu kontaktieren, um nähere Details zu erfragen. Gerne unter vorstand@sv-brenken.de oder direkt bei jedem Vorstandsmitglied.



AB AUGUST 2023



IN KOOPERATION MIT DEM KINDERGARTEN, DER GRUNDSCHULE SOWIE DER OGS IN BRENKEN

Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.

Marie von Ebner-Eschenbach

Neuwahlen und Ehrungen bei der Mitgliederversammlung des Spielmannszuges Brenken

Der 1. Vorsitzende Ansgar Kemper begrüßte am 24.02.2023 passive und aktive Vereinsmitglieder im Speiseraum der Brenkener Almhalle. Neben dem Rückblick, Vorschau und Kassenbericht standen auch Neuwahlen auf der Agenda. So standen neben dem 1. Vorsitzenden auch der Beisitzer sowie eine Ergänzungswahl des Jugendwartes zur Wahl. Als erster Vorsitzender wurde Ansgar Kemper für weitere 3 Jahre in seinem Amt bestätigt. Gleichzeitig vermeldete Ansgar Kemper, dass dies definitiv seine letzte Amtszeit sein wird. Auch der bisherige Beisitzer Thomas Hillebrand wurde einstimmig in sein Amt wiedergewählt. Zu guter Letzt teilte der bisherige Jugendwart Stephan Jonas mit, dass er den Weg für die Jüngeren frei machen wolle. Diese Verantwortungsvolle Aufgabe übernimmt zukünftig Robin Münster, der ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Geehrt wurden in diesem Jahr Felix Steinkemper, Michael Krenke und Niklas Neesen für 20 Jahre aktive Vereinsmitgliedschaft. Für 30 Jahre aktive Vereinstreue wurde

Wolfgang Siedhoff geehrt. Besondere Ehrungen erhielten in diesem Jahr der 1. Vorsitzende Ansgar Kemper und der Tambourmajor Wolfgang Siedhoff. Beide Musiker wurden mit dem Landes-Ehrenteller für 20-jährige Vorstandsarbeit ausgezeichnet. Des Weiteren erhielt Wolfgang Siedhoff auch noch die Dirigentennadel in Gold für 20-jährige Tätigkeit als Tambourmajor. Diese beiden „besonderen“ Ehrungen wurden nachgeholt, da es bei der Lieferung der Ehrenteller leider im letzten Jahr zu Verzögerungen kam. Im Spielmannszug Brenken wird sich auch eine lange Tradition ändern. So verkündete Ansgar Kemper, dass sich der Spielmannszug in Zukunft auch dem weiblichen Geschlecht öffnet. Ab sofort können sich Mädchen ab 10 Jahren, aber auch gerne Frauen jeden Alters dem Verein anschließen. Interessierte können sich gerne jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern melden. Der Spielmannszug tritt in diesem Jahr traditionsgemäß wieder auf den Schützenfesten in Brenken, Siddinghausen, Steinhausen und Hegensdorf auf. Bei dem Jubelschützenfest des Schützenvereins Steinhausen wird der Spielmannszug in diesem Jahr sogar ein zweites Mal in Steinhausen aufspielen.



Suchbild im Stadtspiegel Nr. 191



Bildstöcke findet man in Büren an verschiedenen Stellen. Wo findet man diesen Bildstock?

Schicken Sie Ihre Lösung bitte an die Redaktion des Stadtspiegels. Per Postkarte an Werner Niggemann, Fontanestr. 19, 33142 Büren oder per E-Mail an stadtspiegel@cdu-bueren.de.

Anm.: Die eingesendeten personenbezogenen Daten werden nur solange gespeichert, bis die 3 Gewinner bzw. Gewinnerinnen ermittelt sind.

Lösung zum Suchbild im Stadtspiegel Nr. 190

Auf dem Suchbild ist links ein Teil der Josefschule zu sehen. In dem rechten Teil

befand sich früher die Lehrerwohnung. Es wurden nur 2 richtige Lösungen eingesandt, die beide jeweils einen 10 Euro Gutschein der Stadt Büren erhalten: Dieter Kleinejasper und Helmut Witte. Herzlichen Glückwunsch!



v.l. Felix Steinkemper, Alexander Krenke, Ansgar Kemper, Thomas Hillebrand, Stephan Jonas, Daniel Martin, Robin Münster, Wolfgang Siedhoff Foto: M. Kaup



**Für jede Anmeldung,
pflanzen wir einen Baum
im Hochstift!**

Mobil: 0160 / 720 92 52

HOCHSTIFT FACHSCHULE
Holger Corban

**Worte, die du öfter
gebrauchen solltest,**

weil du dir und anderen damit
etwas Gutes tust:

**Danke. Tut mir leid.
Bitte.**

**Das wird schon.
Ich mag dich.**

Bürener „Kommunionkinder“ feiern Wiedersehen nach 60 Jahren.

Anlässlich ihrer Diamantenen Kommunion trafen sich jetzt 30 ehemalige Kommunionkinder des Jahrgangs 1963 in Büren. Am 21. April 1963 hatten ursprünglich 71 Jungen und Mädchen am Weißen Sonntag in der St. Nikolaus-Pfarrkirche zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen. Zum Jubiläum zelebrierte Pfarrer Christoph Severin die Dankmesse in der Pfarrkirche, in der auch den bereits verstorbenen Mitschülerinnen und Mitschülern besonders gedacht wurde. Nach Gottes Segen und den passenden Worten des Pfarrers ging es zu den weiteren Feierlichkeiten in das Restaurant „Zur Schanze“. Mehrere Ehemalige konnten krankheitsbedingt oder aus anderen Gründen leider nicht nach Büren kommen. Nach dem gemeinsamen Abendessen präsentierte Agnes Ising den Jubilaren unter dem Thema „Büren einst und jetzt“ eine interessante virtuelle Stadtführung. Es war und ist schon erstaunlich zu sehen und zu hören, wie sich das Stadtbild immer wieder verändert hat.

Bei bester Stimmung wurden in geselliger Runde Erinnerungen und Erlebnisse ausgetauscht und viele Anekdoten erzählt. Kommt mich doch mal besuchen, hörte man immer wieder. Vor dem nächsten Treffen wird es daher sicherlich verschiedene Wochenendtouren an Rhein, Mosel und Weser und in andere bekannte Städte geben.



Nach der Hl. Messe trafen sich die „Kommunionkinder“ an ihrer ehemaligen Schule zu einem Gruppenfoto.



Naturstein Steven GmbH & Co. KG

🏠 Oberfeld 5, 33142 Büren-Weine

☎ 02951 2623

✉ steven@naturstein-steven.de

🌐 www.naturstein-steven.de

Steinmetzbetrieb

- Küchen
- Bäder
- Fußböden
- Treppen
- Objektbau
- Grabsteine
- Fassadenbau
- Sonderanfertigungen nach Wunsch

KÖB Büren ehrt langjährige Mitarbeiterinnen

Fünf Mitarbeiterinnen des Teams der Kath. öffentl. Bücherei St. Nikolaus Büren wurden für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit mit einer Urkunde und einem Blumenstrauß geehrt. Der Dank an die Mitarbeiterinnen wurde ausgesprochen im Rahmen eines erstmalig stattgefundenen Team-Tags, der finanziell unterstützt wurde vom Erzbistum Paderborn aus dem Fond „Ehrenamt fördern“.

Gerda Horstschäfer hat ihre Tätigkeit 2008 aufgenommen. Seit 15 Jahren ist sie in der Ausleihe tätig. Sie übernimmt die Eingabe neuer Medien, das Aussortieren von nicht mehr benötigten Medien, die Schaufensterdekoration sowie die Organisation und Durchführung des Lesetreffs.

Klara Niggemann begann ihre ehrenamtliche Tätigkeit 2007 und ist seit 16 Jahren dabei. Regelmäßig ist sie in der Ausleihe tätig. Außerdem kümmert sie sich um das Einbinden neuer Medien und die Reparatur beschädigter Bücher.

Rita Brüne ist nun 17 Jahre im Team, seit Mai 2006. Sie ist in der Ausleihe tätig und sorgt durch die Medienbestellungen dafür, dass der Bestand in der Bücherei immer aktuell ist. Weiterhin gehört sie zum Organisationsteam des

Sommerleseclubs, der in diesem Sommer zum 15. Mal stattfindet.

Lara Finke ist seit 18 Jahren dabei. Schon als junge Schülerin ist sie ins Team gekommen. Frau Finke ist in der Ausleihe tätig. Ihr Fachgebiet ist die Onleihe. Sie kümmert sich um die Dekoration des jährlich stattfindenden Buchsonntags.

Ulla Meschede begann ihr Ehrenamt in der Bücherei im Jahr 1998. Seit 25

Jahren ist sie eine einsatzfreudige Mitarbeiterin im Team und in der Ausleihe.

Die Mitarbeiterinnen unterstützen engagiert alle Sonderaktionen und Veranstaltungen. Dank ihres ehrenamtlichen Einsatzes können sie ihre Freude an Literatur an die zahlreichen Nutzer der Bücherei weitergeben.

Das Team der Bücherei freut sich auf viele weitere Stunden der Zusammenarbeit mit den Jubilarinnen.



V.l.: Lara Finke, Gerda Horstschäfer, Rita Brüne, Klara Niggemann, Ulla Meschede

Eickhoff

Scheunenfest in Eickhoff

Sehr gut besucht war das Scheunenfest, das am 17./18. Mai von der Dorfgemeinschaft Eickhoff e.V. veranstaltet wurde. Am Abend des 17. gab es eine Party vorwiegend für das jüngere oder auch jung gebliebene Publikum, am 18. (Christi Himmelfahrt / Vatertag) war ab 11.00 Uhr Frischschoppen für alle. Der Spielmannszug Langenstraße-Heddinghausen sorgte für den musikalischen Rahmen. Das sehr gute Wetter trug wesentlich zum guten Gelingen des Festes bei.



Ein gut besuchtes Scheunenfest

Aktivitäten Dorfgemeinschaft Eickhoff e.V.

In den letzten Wochen wurden die beiden Ortseingangstafeln renoviert und mit einem frischen Anstrich versehen

In der Ortsmitte an der Abzweigung Siebernweg wurde ein historischer Karrenpflug der Marke Eberhardt (Baujahr ca. 1900) nach Renovierung und Neulackierung aufgestellt.

Das traditionelle Osterfeuer wurde am Karsamstag, dem 8.4.2023 auf dem Grillplatz abgebrannt. Bei kühler aber trockener Witterung war die Teilnahme recht gut.

Die alljährliche Flurreinigung erfolgte am 22.4.23, die gesammelte Müllmenge war erfreulich gering. Für die Helferinnen und Helfer war zum Abschluss in der Grillhütte für das leibliche Wohl gesorgt.



Ortstafel Eickhoff



Karrenpflug in Eickhoff

Die Werkstatt

Koke
KFZ



Reparaturen & Service

Bernd Koke

Neuer Weg 3

33142 Büren

Tel.: 02951-937 29 50

www.koke-kfz.de



guter schlaf - gesundes leben

NEU

Werksverkauf

im Bürener Industriegebiet



Modellbeispiel

Konfigurieren Sie sich Ihr Traumbett in 3D - egal, ob als Massivholzbett oder Polsterbett. Über 30.000 Möglichkeiten. Wir beraten Sie gerne.

Über 20 verschiedene Matratzen zur Auswahl

Werkspreis **298,-€**



Kaltschaum Matratze
Höhe 20 cm
80/90/100 x 200 cm

Werkspreis **798,-€**



EvoPore/Relax Gel
Höhe 25 cm
Maße: 80/90/100 x 200 cm

+++ Boxspringbetten und Matratzen +++
Direkt vom Hersteller

SiTecFoam GmbH
Westring 3
33142 Büren

Tel. 02951 - 93942-0
www.sitec-schlafsysteme.de

Öffnungszeiten Werksverkauf
Di. - Fr. 10⁰⁰-18⁰⁰
Sa. 10⁰⁰-14⁰⁰ Uhr / Mo. geschlossen

Bei Feldmann wird's blitzblank sauber

Neuer Fahrzeug-Waschplatz an der Fürstenberger Straße mit fünf Stationen

Ein schönes sauberes Auto begeistert die meisten Menschen und hinterlässt einen guten Eindruck. Soll das Fahrzeug liebevoll per Hand gereinigt werden oder ist es zu groß, so ist der neue Waschplatz von Ralf Feldmann eine gute Adresse. Bürgermeister Burkhard Schwuchow besuchte den engagierten Bürener Unternehmer nun an seinem erweiterten Standort und gratulierte ihm zu der gelungenen Investition.

Direkt neben der Total-Tankstelle und der Kfz-Werkstatt Feldmann gelegen hat der Firmeninhaber gleich fünf neue SB-Waschboxen aufgebaut. Sie zeichnen sich durch die neueste Technik für die Fahrzeug-Selbstreinigung am Markt aus. Denn in mehreren Stufen, von der Felgenreinigung über die Gesamtreinigung bis zum Glanzauftrag, bieten die Anlagen alle Möglichkeiten. Die eingesetzten Reinigungs- und Pflegemittel sind perfekt auf die jeweilige Aufgabe abgestimmt. Sie lösen schnell und zuverlässig Insekten, Übertankungen, Abgasrückstände sowie statisch anhaftenden Schmutz. Ganz ohne die Mitnahme von eigenen Hilfsmitteln wie Lappen, Flitsche, Trockentuch und Co. lässt sich das Fahrzeug kostengünstig und ohne Kalkflecken reinigen. Dabei können Fahrzeuge bis 2,70 Meter Höhe sowie nahezu jeder Länge und Breite problemlos in die Boxen fahren. Große Sprinter, Wohnwagen oder Anhänger sind kein Problem. Mit den fünf leistungsstarken SB-Saugstationen ist die Innenreinigung bis in die letzte Lücke einfach zu gestalten. Insgesamt ist der Platz großzügig angelegt mit viel Raum für die individuelle Fahrzeugpflege.

Familie Feldmann betreibt in Büren bereits seit 47 Jahren eine Tankstelle mit Kfz-Werkstatt und Anhängerverleih. Gestartet ist Willi Feldmann 1976 in der Bahnhofstraße, bis er sich im Jahre 1997 am Kreisverkehr Fürstenberger Straße neu ansiedelte. Die Kfz-Werkstatt des Familienbetriebes liegt direkt hinter der Total-Tankstelle, wo Sohn Lasse mittlerweile aktiv mithilft. „Wir freuen uns, dass Familie Feldmann den Standort um den SB-Waschplatz erweitert hat und so das Serviceangebot interessant ausbaut. Herzlichen Glückwunsch zu diesem Schritt,“ sagt Bürgermeister Schwuchow während der Besichtigung.



v.l.: Bürgermeister Burkhard Schwuchow, Lasse Feldmann, Ralf Feldmann und Jutta Feldmann. (Fotograf: Dirk Kleeschulte)

Kontakt für Rückfragen: Ralf Feldmann, Fürstenberger Straße 1, 33142 Büren, Telefon: 0 29 51 / 9 37 38 37

Zum Titelbild

Exkursion zur Renaturierung der Almeauen in Büren-Ringelstein

In Kooperation mit der NRW-Stiftung und der Gemeinschaft für Naturschutz im Bürener Land (GfN e.V.) hat der Wasserverband Obere Lippe (WOL) im vergangenen Jahr den umfangreichen 2. Bauabschnitt zur Renaturierung der Almeaue bei Büren-Ringelstein fertiggestellt. Durch Fördergelder des Landes NRW und Ersatzgelder des Kreises PB wurde das Projekt finanziert. Auf einer Fläche von rund 30 ha wurde ein neuer naturnaher Gewässerlauf angelegt, Entwässerungsgräben verschlossen und

ehemals begradigte Seitenbäche wieder zurück in die Aue verlegt. Die Maßnahmen haben wie geplant zu einer großflächigen Wiedervernässung geführt. Schon bei leicht erhöhter Wasserführung werden Flächen durchströmt. Natürliche Auenlebensräume stehen wieder für die heimische Tier- und Pflanzenwelt als struktureicher Lebensraum zur Verfügung, der Hochwasserabfluss wird gedämpft und der Grundwasserstand angehoben.

Um das Ergebnis interessierten Bürgern vorzustellen, luden der GfN e.V. und WOL am 26.04.23 zu einer Exkursion ein. Volker Karthaus, Geschäftsführer des WOL führte die Gruppe durch das Auengebiet und erklärte die einzelnen Maßnahmen und die daraus resultierenden Effekte.

Michael Twiehoff

Tischlermeister

Treppenbau - Möbelbau - Innenausbau - Türen

Knickberg 1 - 33142 Büren-Weine

☎ 0170 54 75 288

✉ info@tischlermeister-twiehoff.de

www.tischlermeister-twiehoff.de



Wir suchen Verstärkung für unser Team!



Mit einer **Anzeige** im **Stadtspiegel** erreichen Sie **jeden Haushalt** in der **Großgemeinde Büren**

Harth

HSV Rot Weiß Harth erhält Defibrillator

Um schnelle Hilfe bei einem Herzstillstand zu gewährleisten, wurde nun am Sportheim Harth ein frei zugänglicher Defibrillator installiert.

Dieser Defibrillator auch kurz Defi genannt, wurde von der Sparkasse Paderborn-Detmold-Höxter für 6 Jahre gesponsert, wofür sich der Sportverein herzlich bedankt.

Er ist rund um die Uhr erreichbar und dient der schnellen Hilfe im Akutfall.

Die Kampagne der Sparkasse lautet: Ein schlagendes Herz für die Region. Wir spenden 50 Defibrillatoren im Gesamtwert von ca. 150.000 Euro.

Zur Übergabe der Defibrillatoren trafen sich nun Vereinsvorstände, Projektleiter und Bankmitarbeiter, sowie Johanniter-Mitarbeiter in der Sparkasse Marsberg. Die Johanniter sind Partner der Sparkasse für diese Aktion.

Informationen zu Standorten, wo bereits Defibrillatoren zur Verfügung stehen finden Sie auf der Seite <http://definetz.online/defikataster-hp>



Repräsentanten der heimischen Vereine bei der offiziellen Übergabe in der Sparkasse in Marsberg: v.l.n.r.: Achim Frohß, Vorstandsmitglied der Sparkasse, Melanie Laukant, Regionalleiterin der Sparkasse, Josef Abhauer, Rot-Weiß Erlinghausen, Katharina Pape, Tennis-Club Marsberg, Hans-Josef Fingerhut, FSV Bad Wünnenberg-Leiberg, Oliver Gruß, HSV RW Harth, Wolfgang Siebers, Dorfförderverein Helminghausen, Sebastian Stork, HSV Hegensdorf, Thomas Müller, Medizintechnik Lippe GmbH und Dr. Tobias Willich, Regionalverbandsarzt der Johanniter-Unfall-Hilfe

Heimat- und Verkehrsverein

Nach drei Jahren Pause wurde am 1. Mai auf der Harth wieder gewandert. Die Resonanz an der Maiwanderung war sehr gut. Es konnten sogar niederländische Gäste begrüßt werden. Zwei Wanderstrecken wurden angeboten. Tour 1 war bei 6 km Länge kinderwagen- und familiengerecht. Tour 2 für geübte Wanderer hatte eine Strecke von 8 km.

Zum Abschluss der Wanderung ließen die Wanderer den 1. Mai am Pavillon der Gaststätte Happe ausklingen.

Bild und Text: Heimat- und Verkehrsverein



Musikverein Harth ehrt langjährige Mitglieder bei 37. Jahreskonzert.

Nach dreijähriger Pause stellte der Musikverein Harth am 25. März ein abwechslungsreiches und beeindruckendes Konzert auf die Beine. Unter musikalischer Leitung von Felix Schramm wurde den zahlreichen Besuchern ein vielfältiges Programm geboten, welches von bekannter Filmmusik über konzertanter bis hin zu traditioneller Blasmusik reichte. Neben der Musik standen an diesem Abend besonders die Musikerinnen und Musiker im Mittelpunkt, die für ihre langjährige musikalische Aktivität geehrt wurden.

Besondere Anerkennung erhielt Reinhard Wendt für seine 60-jährige musikalische Aktivität im Musikverein. Ebenfalls wurden geehrt: Dieter Finke, Josef Gottschalk, Matthias Planken (50 Jahre), Peter Hahn, Matthias Schael (40 Jahre), Britta Keiter, André Rüsing, Christian Rüsing (30 Jahre), Manuel Hustermeier, Sebastian Günther, Katrin Wischer (25 Jahre), Anke Atorf, Nils Becker, Daniel Finke, Erik Finke, Karsten Finke, Mark Finke, Stefanie Gottschalk, Sven Hillebrand, Juliane Jütten, Theresa Sonnenmoser (20 Jahre), Hannah Becker, Doreen Hüpping, Luisa Köchling, Isabell Nillies, Felix Schramm, Lea Wischer (10 Jahre).

Text: MV Harth

KFZ Feldmann
...Fit für die Straße!

KFZ-Service Feldmann
Fürstenberger Str. 1
33142 Büren

Fon: 0 29 51 / 9 37 38 37
Fax: 0 29 51 / 15 98

info@kfz-service-feldmann.de
www.kfz-service-feldmann.de

MEISTERWERKSTATT
TANKEN » WASCHEN » SHOPPEN
ACHSVERMESSUNG
KLIMASERVICE

TOTAL-TANKSTELLE » 0 29 51 / 29 02

Auf der Harth, da ist es schön!

Eine Premiere, die sonst nur im November zur Theaterzeit auf der Harth stattfindet, gab es jetzt schon im Februar zu Karneval. 80 Frauen trafen sich Weiberkarneval-Donnerstag beim Gasthof Happe am Kirchplatz, um zusammen Karneval zu feiern. Eine Premiere und eine gelungene noch dazu. Auf die Initiative von ein paar Harther Frauen ging es um 9.09 Uhr los mit einem Frühstück mit dem Hintergedanken Jung und Alt zu Karneval zum Feiern zusammen zu trommeln und so auch die Dorfgemeinschaft zu stärken. Geworden ist es ein rauschendes Fest mit spontanen Gesangs- und Tanzeinlagen der anwesenden Karnevalistinnen, von Helene Fischer und Christian Steffen bis zu selbstgeschriebenen Liedern (Home is where the Harth is) und diversen Polonaisen über den Harther Kirchplatz mit Trompetenunterstützung beim Gesang (Auf der Harth, da ist's gemütlich, auf der Harth, da ist es schön....). Auch ein kurz entschlossener Spendenaufruf von 2 Damen für die Erdbebenopfer in der Türkei und Syrien wurde organisiert und brachte 321 Euro ein. Insgesamt hat hier ein überragendes Fest stattgefunden, auf dem viele Freundschaften geschlossen wurden. Und da sollten sich die Großen dieser Welt mal ein Beispiel dran nehmen. Make love not war!

Text: Adlene Klessens



Karneval auf der Harth

Bestattungen Grundmann

**Bestattungsvorsorge heute...
...damit Ihnen später
zusätzliche Belastungen
erspart bleiben.**

Wir informieren Sie gerne.



**Lichtenau
05292-1794**

**Paderborn
05251-71513**

**Büren
02951-2521**

www.bestattungen-grundmann.de

Besuch am Krötenzaun in Ringelstein

Eine etwas andere Bildunterschrift

Gedanken einer Lehrerin:

20 aufgeregte Zweitklässler der Grundschule Harth machen sich an einem Freitagmorgen auf den Weg zum Krötenzaun in Ringelstein. „Wie es da wohl aussieht?“, „Ob Kröten da sind...?“, „Ich glaub, ich finde das ekelig...“ „Ich hab` meine Handschuhe vergessen.“ Alle reden fröhlich durcheinander. Am Treffpunkt erwartet uns der Leiter des Jugendwaldheims, Stefan Nolte, um der Klasse die heutige Aufgabe zu erklären. 15 im Boden versenkte Eimer entlang des Krötenzauns müssen kontrolliert werden, um die Kröten und Molche auf die gegenüberliegende Straßenseite in ihre Laichgewässer umzusetzen. Flink laufen die Kinder die Eimerreihe entlang und fischen Kröten und einige Molche unter dem Laub hervor. Kaum jemand hat Berührungsängste und fast alle trauen sich, die Tiere zu tragen oder zumindest kurz mal anzufassen. Am Teich dann werden drei gut gefüllte Eimer munterer Kröten vorsichtig und einzeln ins Wasser gesetzt

und gezählt. Fast 100 haben an diesem Morgen unbeschadet und sicher ihren Teich zum Abbläichen erreicht. So viel nehmen die Kinder nach einer Stunde mit: Sie haben die Tiere beobachtet, die Geräusche gehört, etwas über den Kreislauf der Natur erfahren, Tierschutz erlebt und aktiv unterstützt, Strichlisten

zum Dokumentieren geführt, bis 100 gezählt.... Kein Film auf dem Tablet, kein Spiel am Smartphone und kein theoretischer Unterricht ersetzt solche Erlebnisse. Wir dürfen sie direkt in unserer Umgebung erfahren. Kann Lernen schöner sein?

Bild /Text: Andrea Münster



Kinder der GS beim Krötenfang



Kinder der GS präsentieren ihr Ergebnis

Hegensdorf

Ausflug der Hegensdorfer Landfrauen nach Ringelstein

Am 21. März trafen sich die Hegensdorfer Landfrauen zu ihrem ersten Ausflug in diesem Jahr: 21 Frauen machten sich auf den Weg nach Ringelstein, um mehr über die Geschichte des Nachbarortes zu erfahren. Berichte über die Luftmunitionsanstalt Harth sowie Erklärungen zu den alten Gebäuden und einen Blick auf die Muna-Brücken weckten großes Interesse bei allen Teilnehmerinnen. Anschließend gab es in Hegensdorf noch Pizza und Cocktails.



Die Hegensdorfer Landfrauen in Ringelstein.

Hegensdorfer Musikverein veranstaltet erfolgreiches Konzert

Am 19. März veranstaltete der Musikverein nach langen drei Jahren Wartezeit ihr erstes Konzert nach der Coronazeit. Im Fokus des Konzerts stand die Präsentation von Stücken mit Wiedererkennungswert. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher bekamen Stücke in einer großen Bandbreite von Walzer, traditionellen Märschen, Polkas, Medleys, Pop, 80er, Filmmusik bis hin zu Balladen präsentiert.

Die vielen Musikerinnen und Musiker freuten sich, nun endlich zeigen zu kön-

nen, worauf sie sich lange vorbereitet hatten. Zuvor hatte man sich mit zahlreichen Proben und einem extra Probewochenende intensiv auf das Konzert vorbereitet. Musikalisch geleitet wurde das Konzert erstmals von Jürgen Schulte.

Der Musikverein war überwältigt von den vielen Besuchern. Die Hegensdorfer Schützenhalle war vollbesetzt, sodass sogar Tische nachgestellt werden mussten und die Begeisterung im Publikum war groß. Den Gästen wurden Kaffee & Kuchen und kalte Getränke angeboten, sodass man gemeinsam ein paar schöne Stunden in der Schützenhalle verweilen konnte.



Der Musikverein Hegensdorf bei ihrem erfolgreichen Konzert im März.

Generalversammlung Sportanglerverein Hegensdorf e.V.

Bei der Generalversammlung am 17. März wählte der Sportanglerverein Hegensdorf einen neuen Vorstand: 1. Vorsitzender Marco Meschede, 2. Vorsitzender Florian Meschede, Schriftführer Markus Schumacher, Kassierer Matthias Fenske, 1. Gewässerwart Marc Pöplow, 2. Gewässerwart Jonas Kleck, 1. Jugendwart Filip Schlüter, 2. Jugendwart Bastian Schlüter.

Vom Deutschen Angelfischereiverband e.V. wurde Ulf Beyer für 44 Jahre Vorstandsarbeit mit der silbernen und goldenen Ehrenmedaille ausgezeichnet. Außerdem ausgezeichnet für 25 Jahre Mitgliedschaft wurden Ingo Franke, Jürgen Nacke, Helmut Kramps und Stefan Kramps.



Die ausgezeichneten Mitglieder und der Vorstand des Sportanglervereins Hegensdorf: 1. Reihe (v.l.): Ingo Franke, Ulf Beyer, Helmut Kramps und Jürgen Nacke. 2. Reihe (v.l.): Marco Meschede, Florian Meschede und Markus Schumacher. 3. Reihe (v.l.): Bastian Schlüter, Marc Pöplow und Matthias Fenske. 4. Reihe (v.l.): Jonas Kleck und Filip Schlüter



MISTER in Büren

Unser Beitrag zur Gemeinschaft.

Wir sind ein Store für Menswear, welcher sich durch seine Serviceorientierung, seinen hohen Anspruch und seiner herausragenden Qualität auszeichnet.



Foto: Inhaber Oguzhan "Ussi" Ulucay

UNSER STORE

Bei uns erwartet euch nicht nur eine breite Auswahl an besonderen Produkten, sondern auch eine einladende Atmosphäre. Entspannt euch in unserem Loungebereich und genießt eine unserer Kaffeespezialitäten, kalten Schorlen oder ein kühles Bier. Unsere 3 Meter lange Bar ist ein weiteres Highlight, das ihr unbedingt ausprobieren solltet. Wir freuen uns darauf, euch bei uns begrüßen zu dürfen!

DEZEMBER 2019

Seit 3,5 Jahren sind wir nun mit unserem Geschäft für Herrenmode in Büren ansässig und wir sind stolz darauf, ein Teil dieser wunderbaren Stadt und Region zu sein. Wir behandeln unsere Kunden wie Gäste und heißen jeden herzlich willkommen. Wir freuen uns darauf, noch viele weitere Jahre hier zu verbringen und unsere Leidenschaft für Mode mit der Gemeinschaft zu teilen.

UNSERE DENKE

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, unseren Kunden nur die besten Marken anzubieten und dabei keine Zielgruppe auszuschließen. Wir wählen unsere Marken mit größter Sorgfalt aus und sind ständig auf der Suche nach exklusiven Produkten, die nicht überall zu finden sind. Wir möchten, dass jeder Kunde ein einzigartiges Einkaufserlebnis bei uns hat und freuen uns darauf, Sie bedienen zu dürfen.

MISTER - multibrandstore for men
Burgstraße 30
33142 Büren
www.mister-men.de

FOLG UNS AUF INSTAGRAM:



[mister_multibrandstore](https://www.instagram.com/mister_multibrandstore)

Siddinghausen

Rückblick: Kinderbetstunde und Rüsttag 2023 in Siddinghausen

Am Gründonnerstag wurde in Siddinghausen wie die letzten Jahre auch, wieder eine Kinderbetstunde als Ölbergstunde gestaltet. Hier wurde die Abendmahlsgeschichte erzählt und gemeinsam bei Traubensaft und Brot das letzte Abendmahl nachempfunden. Zum Ende der Betstunde durfte jedes Kind noch einen kleinen Blumentopf mit Kressesamen mitnehmen.

Auch am Karsamstag trafen sich, wie schon zur Tradition geworden, wieder Kinder und Jugendliche ab der 1. Klasse in den Jugendräumen des Pfarrhauses, um am Rüsttag vor Ostern das Osterfest vorzubereiten. Viele Kinder unterschiedlicher Altersgruppen waren mit Freude und Eifer dabei.

Dank engagierter Leiterinnen konnten wieder unterschiedliche Workshops wie das Holen des Taufwassers aus einer Quelle sowie die Gestaltung des Ostergartens, der bereits zu Beginn der Karwoche aufgebaut wurde und sich über den Karfreitag weiter bis hin zum Osterfest entwickelt hat, angeboten werden.



Teilnehmer der Kar- und Ostertage

Des Weiteren wurden Holzkreuze und Steine österlich gestaltet, Osterkuchen gebacken sowie ein Altartuch gemalt. Dieses zog am Ostertag den Blick der Gottesdienstbesucher auf sich.

Gemeinsam starteten wir um 5.30 Uhr am Ostersonntag auf dem Friedhof, um danach mit einer Lichterprozession zur Kirche zu gehen. Dort wurde die Auferstehungsmesse fortgesetzt.

Die gestalteten Gegenstände und das abgefüllte Quellwasser wurden in der Auferstehungsmesse gesegnet und konnten mit nach Hause genommen werden.

Im Anschluss an die Messe waren erstmalig nach Corona wieder alle herzlich zum Osterfrühstück in das Dorfgemeinschaftshaus eingeladen.

Dieses wurde von den Landfrauen liebevoll vorbereitet.

Alle waren sich einig, dass diese Traditionen in der Karwoche in Siddinghausen einfach toll sind und hoffentlich noch weitere Jahre fortgeführt werden!



- Trocken-/Akustikbau
- Objekteinrichtung
- Inneneinrichtung

Hüser Michels GmbH
Neubrückenstr. 7, 33124 Büren
Tel: (02951) 46 26
www.hueser-michels.de



Kaiserschießen am 10.06.2023 / Schützenfest vom 17.06.-19.06.2023

Am 10.06.2023 findet nach 10 Jahren das Kaiserschießen in Siddinghausen statt. Alle Könige sind schießberechtigt. Gesucht wird der Nachfolger des derzeitigen Kaisers Bernhard Stute. Antreten ist um 15:30 Uhr am „Gasthof im Almetal“. Das Kaiserschießen beginnt um 16:30 Uhr. Die Proklamation des Kaisers findet am 18.06. in der Schützenhalle statt.

Das Schützenfest findet vom 17.06. bis zum 19.06. statt. Im Mittelpunkt steht das Königspaar Cederic @ Miriam von Alphen mit ihrem Hofstaat. Das Königspaar und der Schützenvorstand freuen sich auf viele Gäste.

Meisterbetrieb **SCHONBERGER** Ulrich

Fahrzeuglackierung & Karosserieinstandsetzung

33142 Büren
Fürstenberger Straße 28

Telefon 0 29 51-93 84 83
Mobil 0174-34 63 711



ISO
FENSTERBAU GmbH

www.isofensterbau.de

Werkstraße 35-37 • 33142 Büren
Telefon 02951 9839-0 • Telefax 02951 9839-30
info@isofensterbau.de

Jahreshauptversammlung SV Blau Weiss Siddinghausen

Bei der Jahreshauptversammlung des SV Blau-Weiß Siddinghausen standen Vorstandswahlen sowie die Abteilungsberichte und die Ehrung langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung.

Im Fußballseniorenbereich steht die SG in den nächsten Jahren aufgrund des fehlenden Nachwuchses vor einer großen Herausforderung. Dieses spiegelt auch der Jugendbereich wider. In den jungen Jahrgängen G - C Jugend ist die JSG gut aufgestellt, aber dann wird es eng. Mit 5 Vereinen wird hier zusammengearbeitet und trotzdem kann keine B-Jugend gestellt werden, und die A-Jugend ist mit B-Jugend Spielern aufgefüllt.

Im Breitensport sind die Teilnehmerzahlen weiterhin ansteigend. Es gibt ein breit gefächertes Angebot für Jung und Alt. Im Jahr 2022 konnten 15 Kurse pro Woche mit 13 Trainerinnen/Trainer angeboten werden. Die angebotenen Kurse sind stark nachgefragt, was uns zeigt, dass wir hier auf dem richtigen Weg in die Zukunft sind. 40 Sportabzeichen wurden im Jahr 2022 erfolgreich abgelegt, davon 3 Familiensportabzeichen. Ebenso konnte wieder das Kibaz für die 3-6-Jährigen angeboten werden, 20 Kinder nahmen erfolgreich hieran teil.

Die Mitgliederzahl stieg in diesem Jahr auf 485 Sportler/innen.

Bei den Vorstandswahlen wurde

Friedbert Decker im Amt des 1. Vorsitzenden für zwei weitere Jahre bestätigt. Die Kasse wird wie bisher von Marion Schüth geführt. Im Bereich der Fußball-obleute wurden Philip Helle und David Westermeier bestätigt. Anna Meis bleibt die Frauenbeauftragte des Vereins. Für den Jugendbereich konnten David Feldmann und Sven Hennebühl wiedergewählt werden. Die neuen Kassenprüfer heißen Willi Löwen und Patrick Borghoff.

Im Rahmen der Veranstaltung konnten einige Mitglieder für ihre Treue zum Verein ausgezeichnet werden. Seit 25 Jahren sind Willi Löwen, Patrick Borghoff, Sabrina Daviter, Simone Robbert-Wahl, Sahra Büngeler und Rene Dietz im Sportverein, ihnen wurde für ihre 25-jährige Mitgliedschaft die Vereinsnadel in Silber überreicht. Auf 40 Jahre Vereinszugehörigkeit konnte Berthold Schlüter, unser Geschäftsführer, zurückblicken. Ihm wurde die Vereinsnadel in Gold überreicht. Ulrich Wibbecke, Karl-Heinz Niggenaber und Franz Josef Harges sind seit 50 Jahren dabei, ihnen wurde für die 50-jährige Mitgliedschaft die Ehrenurkunde des Vereins und ein Präsent überreicht.

Drei besondere Ehrungen standen in diesem Jahr noch auf der Tagesordnung. 60 Jahre sind Franz Meis und Gerhard Helle im Verein und für 70 Jahre wurde Heribert Spenner geehrt, ihnen wurde eine Ehrenurkunde des Vereins und ein Geschenkkorb durch den 1. Vorsitzenden Friedbert Decker überreicht.



Bernd Vonnahme, Gerhard Helle, Heribert Spenner, Franz Meis und Friedbert Decker

Christian Bambeck zieht sich aus der Kommunalpolitik zurück

Der bisherige Fraktionsvorsitzende der CDU-Fraktion, Christian Bambeck, hat zum 01.05.2023 sein Ratsmandat im Rat der Stadt Büren niedergelegt. Damit einhergehend endete auch seine Amtszeit als Fraktionsvorsitzender und Vorsitzender des Prüfungsausschusses. Christian Bambeck saß seit 2004 für die CDU im Rat der Stadt Büren. Von 2009 bis 2020 war er zusätzlich 1. stellvertretender Bürgermeister der Stadt Büren. Seit 2020 führte Bambeck die CDU-Fraktion, die in Büren über eine absolute Mehrheit mit einer Stimme verfügt. In seinem Schreiben an seine Fraktionskolleginnen und -kollegen beschreibt Bambeck ausschließlich persönliche Gründe für diesen Schritt. Er bedankt sich ausdrücklich bei seiner Fraktion, aber auch bei den anderen Fraktionen im Rat, für die konstruktive zielführende und kollegiale Zusammenarbeit in den letzten Jahren. „Es war mir eine Ehre, der Bürgerschaft Bürens für so lange Jahre dienen zu dürfen“, so Bambeck. Dirk Herbst bedauerte als stellvertretender Fraktionsvorsitzender (seit 03.05.2023 Fraktionsvorsitzender) den Entschluss Bambecks, über den der Fraktionsvorstand aber schon einige Monate Bescheid wusste. „Wir haben vereinbart, den Haushalt 2023 gemeinsam zu gestalten, um dann noch in das Jahr zu starten. Für den Fraktionsvorstand und unseren Bürgermeister kommt dieser Schritt daher nicht überraschend. Die uns vertraulich genannten Gründe können wir sehr gut nachvollziehen. Wir verlieren jedoch einen sehr erfahrenen und äußerst versierten Kommunalpolitiker, der sich um seine Heimatstadt sehr verdient gemacht hat“. Nachfolger von Christian Bambeck im Rat wird der 48-jährige Uwe Gläßgen aus Steinhäusen. Der Geschäftsführer einer Spedition aus Büren ist der Reservekandidat für Bambeck, so dass Steinhäusen auch weiterhin mit drei CDU-Vertretern im Rat vertreten ist. Die CDU-Fraktion und der CDU-Stadtverband werden das Engagement von Christian Bambeck bei ihrem Sommerabschluss nochmal intensiv würdigen.



Christian Bambeck

Klimafreundliche Holzbauweise,
energieeffizient und nachhaltig

Zimmermeister & Dachdeckermeister

KELLER

Holzbau - Dachbau - energetische Modernisierung

Keller Meisterdach GmbH Neubrückenstraße 30 | 33142 Büren

büro: 02951 93 56 788

mobil: 0151 140 778 71

mail: info@keller-meisterdach.de

www.keller-meisterdach.de

Steinhausen

Neues von der kfd Steinhausen

Ehrung der Jubilare :

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten wieder zahlreiche Damen für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt werden, und zwar:

6 x 60 Jahre, 19 x 50 Jahre, 2 x 40 Jahre und 3 x 30 Jahre Mitgliedschaft. Wir bedanken uns herzlich für die langjährige Treue.

Weltgebetstag Andacht:

Am 3. März 2023 fand der Weltgebetstag für Frauen unter dem Motto „Glaube bewegt“, der von Frauen aus Taiwan vorbereitet wurde.

Hierzu lud die kfd-Steinhausen um 17 Uhr zu einer Andacht in die St. Antoniuskirche ein, um an die Hoffnung zu glauben, dass Gott unsere Gebete erhört.

14-tägiger Seniorennachmittag:

Seit dem 16.01.2023 geht es wieder mit unserem traditionellen 14-tägigen Seniorennachmittag mit Stuhlsport und anschließendem gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen weiter.

Diese Veranstaltung findet im 2-Wochenrhythmus jeweils montags ab 14:30 Uhr statt.

Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück:

Am 13.06.2023 findet wieder eine Gemeinschaftsmesse der kfd-Steinhausen statt.

Hier wird für die verstorbenen Mitglieder gebetet. Anschließend daran findet ein kleines Frühstück im Pfarrheim statt. Die Gemeinschaftsmesse findet 1 x im Monat statt. Das entsprechende Datum und ggf. Änderungen werden in den Pfarrnachrichten aufgeführt.

Marienwallfahrt nach Verne

Am 10.05.2023 ist die kfd-Steinhausen mit einer Gruppe von 26 Damen zur „kleinen Wallfahrt“ nach Verne aufgebrochen. Der Bus kam pünktlich um 14:15 Uhr und holte uns an der Kirche in Steinhausen ab.

Um 15 Uhr fand eine Wallfahrtsmesse in der St. Bartholomäuskirche statt. Danach stärkten sich die Damen bei einer heißen Tasse Kaffee und leckerem Kuchen in den Räumen der Begegnungsstätte. Ein herzliches Dankeschön für die tolle Bewirtung an die Damen der Pfarrgemeinde Verne. Zum Schluss noch ein kurzer Stopp an der Kapelle zum Brunnken. Die Wallfahrt wurde mit einer kleinen Andacht in der Kapelle beendet. Trotz Regen eine sehr schöne kleine Wallfahrt.

Theatergruppe der kfd

In diesem Jahr spielt endlich wieder die Theatergruppe in Steinhausen.

Mit der Komödie „Filmdiva inkognito“ oder „Die berühmte Hofmagd“ zeigt die Truppe wieder ihre komödiantische Seite.

Aufführung im Traditions-Eck am: 6.09.23 um 20:00 Uhr, 8.09.23 um 20 Uhr, 9.09.23 um 20 Uhr und am 10.09.23 um 16 Uhr.

Kartenvorverkauf am: 3.08.23 um 17:30 Uhr und am 13.08.23 um 11 Uhr jeweils im Pfarrheim Steinhausen.

Herbstnachmittag

Am 17.10.2023 findet der diesjährige traditionelle „bunte Herbstnachmittag“ der kfd statt.

Weitere Informationen hierzu werden noch bekanntgegeben.

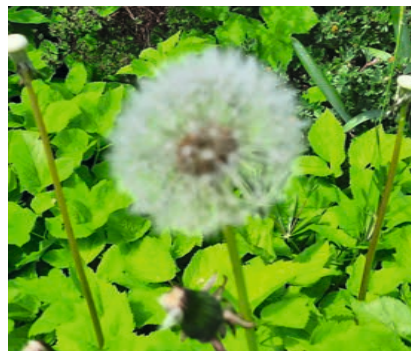
In Planung

Auch in diesem Jahr plant die kfd Steinhausen wieder eine Tagesfahrt, eine Modenschau „Chic in Steinhausen“ und auch eine Weinprobe.

Diese Termine sind noch in Planung. Informationen werden früh genug bekanntgegeben.



kfd Steinhausen



Steinhäuser Garagenflohmarkt

Hast Du den Dachboden oder Deine Garage voller Schätze, die vielleicht schon so langsam verstauben?

Ist es Dir zu viel Aufwand, alles in ein Auto zu packen und damit zu einem Flohmarkt zu fahren?

Dann gibt es jetzt die Lösung:

Du machst direkt in Deiner Einfahrt einen Stand auf und lässt Deiner Fantasie freien Lauf. Vielleicht nur ein paar alte Tischdecken, vielleicht die Schlafzimmerschränke von Oma aus den 60er Jahren. Oder etwas Selbstgemachtes, restaurierte Möbel, altes Spielzeug, ein Limonadenstand, Waffeln, Kaffee? Für ein Wochenende ist Deine Einfahrt Dein ganz persönlicher Flohmarktstand.

Wir werden Anfang Juni ein Poster verteilen, auf welchem die Adressen der jeweiligen Stände aufgelistet sind, so dass SteinhäuserInnen und BesucherInnen aus nah und fern dann gemütlich durch unser Dorf zum Shoppen schlendern können.

Je mehr von Euch mitmachen, umso besser!

17. und 18. Juni 2023

Wenn Du mitmachen möchtest, melde Dich bis zum 6. Juni 2023 bei **Jessica Götte (Tel: 0171-1924844)**

80
Jahre



Lammers
Gärtner & Floristik

PFLANZEN LIEBEN – QUALITÄT LEBEN

Gärtnerei · Floristik · Grabpflege

Besuchen Sie uns auch auf dem
Bürener Wochenmarkt
Mittwochs und Samstags 07:00 - 12:30 Uhr

 www.gaertnerei-lammers.de
Friedhofstr. 8 • 33142 Büren-Steinhausen ☎ 02951 3480



SO BLÜHT DER
SOMMER

Iron EAGLE zum 30-jährigen Jubiläum

Zum 30-jährigen Jubiläum organisierte der Kegelclub Steinhausen EAGLES eine Wanderung von Steinhausen nach Willingen. Morgens um 5 trafen sich 21 Wanderer an der Sängereiche in Steinhausen. Nach einer kleinen Pause mit Frühstück in Ringelstein ging es durch den Ringelsteiner Wald nach Brilon. Gegen Mittag erreichte die Gruppe nach 33 km vollzählig die Hiebammenhütte in Brilon. 13 Wanderer setzten die Tour bei leichtem Dauerregen fort und erreichten nach 45 km Willingen. Nach ein paar kalten Erfrischungsgetränken ging es gemeinsam zurück.

„Die Resonanz auf unsere Tour war so gut, dass wir im nächsten Jahr wieder was organisieren sollten“, resümiert Wanderwart Franz Haselhorst.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Iron EAGLE

Neuzugang im Vorstand beim TC-Steinhausen

In der am 23. Februar stattgefundenen Generalversammlung des TC-Steinhausen wurde Jens Petring als 1. Vorsitzender und Lars Waldleben als sein Stellvertreter wiedergewählt. Außerdem wiedergewählt wurden Jan Lücking (Kassenwart), Jana Vollmer (stellv. Kassenwartin), Nils Vollmer (Sportwart Erwachsene) und Lara Strohbach (stellv. Sportwartin Erwachsene).

Nach vielen Jahren einflussreicher und treuer Arbeit hat Timo Müller sein Amt als 1. Jugendwart niedergelegt. Zuvor stellte er ein Jugendteam zusammen, welches mit Sophia Böhle als neue 1. Jugendwartin und Wilhard Ponta als ihr Stellvertreter agieren wird.

Auch das Amt der Schriftführerin, welches von Anna Vollmer engagiert und langjährig geführt wurde, geht in neue Hände. Kira Schirmmeister und Rebekka Böing bilden ein Team und führen gemeinsam das Amt der Schriftführerin aus.



v.l.: Lars Waldleben, Jana Vollmer, Sophia Böhle, Jan Lücking, Lara Strohbach, Nils Vollmer, Rebekka Böing, Jens Petring, Wilhard Ponta, Kira Schirmmeister)

Viele Emotionen beim ersten Konzert nach vierjähriger Zwangspause

Am Ostersonntag spielte der Musikverein Steinhausen endlich wieder sein normalerweise jährlich stattfindendes Osterkonzert. Nach vierjähriger Corona-bedingter Zwangspause begrüßte der 1. Vorsitzende Rainer Schulte die rund 500 Gäste in der Schützenhalle Steinhausen sehr herzlich. Neben Vertretern der Schützenvereine, zu deren Schützenfeste der Musikverein aufspielt, begrüßte er auch Pfarrer Severin und Pastor Nguyen herzlich. Christian Rüsing führte das Publikum in seiner gewohnt sympathischen und authentischen Art durch das bunte und vielseitige Konzertprogramm.

Highlights in diesem Jahr waren das Medley „ELVIS – The King“, in dem Flo-

rian Hesse auf seinem Alt-Saxophon in der Ballade „Can't Help Falling in Love“ brillierte, sowie die Filmmusik „Selections from The Greatest Showman“, bei dem Maik Levenig sein ausgezeichnetes Können unter Beweis stellte. Der großartige Gesamtklang des Orchesters begeisterte die ZuschauerInnen auch bei „God Save the Queen“, einem Medley aus bekannten Liedern der Rockband Queen, sowie bei der „80er Kult(tour) 2 von Thimeo Kraas.

Am Ende des Konzerts galt der Dank des Vereins ihrem 1. Dirigenten, Frank

Muskulus. Er versteht es, die rund 80 MusikerInnen zu vereinen, zu begeistern und musikalisch auf den Punkt zu bringen. Die Zuschauer wurden aufgrund ihres tosenden Applauses mit zwei Zugaben belohnt: „Kool and The Gang Greatest Hits“ sowie der obligatorische Marsch zum Abschluss, in diesem Jahr der „Deutsche Kaiser-Marsch“. Damit neigte sich ein schöner und kurzweiliger Konzertabend und ein Wiedersehen mit dem Musikverein Steinhausen dem Ende entgegen.

**Mit einer Anzeige
in Farbe kann man sie nicht
mehr übersehen.**

34. Kegel-Dorfmeisterschaft

Traditionell wurden im Vorfeld des „Tanz in den Mai“ die Siegerehrungen der 34. Dorfmeisterschaft im Kegeln in der Schützenhalle durchgeführt. Ausrichter waren in diesem Jahr der Kegelclub „Holz Angels“. In der Wertung waren 51 Clubs und 428 Einzelkegler.

Die besten Einzelkegler in der Kategorie Herren waren: 1. Andre Klarzynski (227 Holz), 2. Markus Hesse (222 Holz) und 3. Ralf Henneke (218 Holz).

Die besten Keglerinnen unter den Damen waren: Anja Legeland (219 Holz), Melanie Klarzynski (208 Holz) und Petra Walter (203 Holz).

Bei der Clubwertung der Herren belegten die ersten drei Plätze: 1.: „Cracks of Bomber“ (197 Holz im Schnitt), 2.: „Durstige Männer“ (194 Holz im Schnitt) und 3.: „Steinhauser EAGLES“ (193 Holz im Schnitt).

Bei den Damenclubs siegten „Die ollen Zippen“ (im Schnitt 186 Holz), gefolgt von „Die heißen Höllenhexen“ (im Schnitt 180 Holz). Den 3. Platz sicherten sich „Die Perlen der Natur“ (im Schnitt 168 Holz).

„Von Steinhäusern – für Steinhäuser“

Nach zweijähriger coronabedingter Pause zogen auch in diesem Jahr wieder das Tambourkorps, die Traditionsgruppe Oberdorf sowie der Prävenholzer Carnevals Club (PCC) durch die Straßen Steinhäusens, um Bares für gemeinnützige Einrichtungen zu sammeln. Hierbei kamen stolze 3.050 Euro zusammen, die jetzt den Vertretern der verschiedenen Institutionen erstmals im neu erbauten Proberaum des Tambourkorps übergeben wurden. Zunächst berichtete Martin Siedhoff als Vorsitzender des Tambourkorps, welche Straßen man in diesem Jahr abgegangen war und lobte den Einsatz aller Beteiligten am Fastnachtsdienstag. Als Vertreter der Traditionsgruppe Oberdorf bedankte sich Markus Siedhoff bei seinen Mitstreitern für die gute Beteiligung und hob die vorbildliche Spendenbereitschaft der Steinhäuser Einwohner trotz der aktuell schwierigen Zeiten hervor.

Der Präsident des PCCs, Andreas Peitz schloss sich diesen Ausführungen an. Bei der Verteilung der Spenden war es allen drei Vereinen wichtig, dass erlüttgerte Geld getreu dem Motto „Von Steinhäusern – für Steinhäuser“ im Dorf zu lassen.

So konnte sich der Astrid-Lindgren-Kindergarten, vertreten durch Petra Höpper, über einen Zuschuss für den neu zu gestaltenden Snoezelraum freuen. Anne Grewe übernahm die Spende für das Familienzentrum St. Christopherus, um damit die kleinen Holzhäuschen umzubauen. Der Förderverein der kath. Grundschule möchte mit dem Geld den kleinen Schulhof aufhübschen und neues Musik-Equipment anschaffen. Walburga Schäfer nahm die Spende für die „Freizeitgruppe der Behinderten“ entgegen.

Bei den Gemischten Clubs setzten sich „Die Namenlosen“ (190 Holz im Schnitt) durch. Den 2. Platz belegte „Alte Garde“ (178 Holz im Schnitt) und Dritter wurde in diesem Jahr „MSC Stonevillage“ (173 Holz im Schnitt).

Im Losverfahren wurde im Anschluss der Ehrung über den Ausrichter 2024 entschieden. Die Ausrichtung der 35. Dorfmeisterschaft wird der Kegelclub „Die Towerranger“ übernehmen.

Nach dem formellen Teil wurde in einer gut gefüllten Schützenhalle mit Live Musik und DJ in den Mai getanzt.



Siegerinnen und Sieger der Kegel-Dorfmeisterschaft

gen und möchte damit eine Fahrt nach Lippstadt zum Eisessen, einen Kegelabend und das Osteressen der elf Gruppenmitglieder finanzieren. Die Ortscaritas Steinhausen wird ihren Anteil für die Unterstützung in Not geratener Familien und Senioren im Dorf verwenden als

auch für die Kleiderkammer Büren. Die Landjugend, vertreten durch Felix Schäfers, möchte ein neues Zelt für diverse KLJB-Veranstaltungen anschaffen. Last but not least können sich die Messdiener über einen Zuschuss für einige Freizeitaktivitäten freuen.



Die Vertreter der o.a. Vereine, Gruppierungen und Institutionen.

FLIESEN & NATURSTEIN STEPHAN KOSLOWSKI

- Beratung, Planung, Verlegung
- Bad- & Wohnraumsanierung
- Treppen, Terrassen, Balkone
- Fliesen- & Natursteinarbeiten aller Art

Stephan Koslowski
Oberfeld 6
33142 Büren - Weine

Mobil: 0171 / 2680442
Fon: 02951 / 938769
Fax: 02951 / 938726
E-Mail: AlveusArt@t-online.de

Enkeltrick und andere Betrugsmaschen Bester Schutz: Auflegen!

Noch immer nutzen Kriminelle das Telefon, um mit Hilfe perfider Maschen Geld zu erbeuten. Noch immer sind die Polizeimeldungen voll mit Berichten über kriminelle Erfolge beim Telefonbetrug. Noch immer denken unter Schock und Druck stehende Angerufene nicht an die Warnungen der Polizei und gehen den Betrügern auf den Leim.

Wie schaffen es die Täter, Opfer um ihr Vermögen zu bringen? Schlau und geschickt gehen sie ans Werk. Sie denken sich ständig neue Methoden, Lügen und Täuschungen aus. Sie schockieren ihre Opfer bis ins Mark. Sie setzen ihre Opfer unter permanenten, oft stundenlangen Druck. Sie nutzen die Schocksituation geschickt, um den erzeugten Stress ihres Opfers hochzuhalten. Sie geben dem Opfer keine Gelegenheit, in Ruhe nachzudenken oder jemand zu kontaktieren. Es gelingt den Kriminellen immer wieder, auch vorgewarnte und abgeklärte Menschen hereinzulegen – mit diesen und anderen Tricks:

Der falsche Polizeibeamte

„Hier ist die Polizei. In der Nachbarschaft wurde eingebrochen. Haben Sie Geld oder Schmuck im Haus?“ Betrüger nutzen technische Systeme, um die Rufnummer örtlicher Polizeidienststellen oder die 110 im Telefondisplay erscheinen zu lassen. Die Anrufer erzählen den Opfern Geschichten über aktuelle Straftaten und über angebliche Einbruchslisten, auf denen das Haus des Telefonopfers verzeichnet sei. Dann kommt die Forderung, Geld, Schmuck und andere Wertgegenstände vorübergehend zum Schutz an einen Polizei-Kollegen zu übergeben, der in Kürze vorbeikomme oder man vereinbart einen Treffpunkt. Das Telefonopfer wird während der oft lange andauernden Gespräche stark unter Druck gesetzt. Oft wechseln die Gesprächspartner, so dass sich zwischendurch angebliche Staatsanwälte oder Richter melden, um die Betrugsgeschichte zu bestätigen.

So schützen Sie sich:

Bei einem Anruf der Polizei erscheint NIE die Rufnummer 110 in Ihrem Telefondisplay. Legen Sie sofort auf! Übergeben Sie unbekannten Personen NIE Geld oder Wertsachen! Die Polizei wird Sie NIE auffordern, Wertsachen und Geld an einen vermeintlichen Polizisten zu übergeben. Informieren Sie die Polizei.

Der falsche Verwandte

„Hallo Oma, ich bin's“ oder „Rate mal, wer am Telefon ist?“ Die Anrufer täuschen einen finanziellen Engpass vor und bitten um hohe Bargeldbeträge, weil sie das Geld sofort aufgrund einer

Notlage wie zum Beispiel nach einem Autounfall benötigen. Durch mehrere Telefonanrufe in kurzer Zeit erhöhen die Anrufer den psychischen Druck auf ihre Opfer, verbunden mit Appellen wie: „Hilf mir bitte!“ und lautem Weinen. Auch in diesen Fällen wird der Druck erhöht, indem ein angeblicher Polizeibeamter oder Staatsanwalt wegen des erlogenen Unfalls eine Kautions- oder ein Arzt für die Behandlung Geld fordern. Die Täter bitten um absolute Verschwiegenheit gegenüber Dritten (z. B. anderen Verwandten). Weil sie angeblich nicht selbst kommen können, soll ein Freund oder Bekannter als Bote das Geld abholen.

So schützen Sie sich:

Wenn Enkel oder andere Verwandte anrufen und derartige Geldforderungen stellen, sollten Sie sofort auflegen. Rufen Sie die Verwandten unbedingt über Ihnen bekannte Telefonnummern zurück. Ziehen Sie andere Personen ins Vertrauen. Übergeben Sie NIE Geld an Ihnen unbekannte Personen. Informieren Sie die Polizei.

Der Start in die Sommersaison

„Deutschland spielt Tennis“. Ganz unter dem Motto des Deutschen Tennisbunds (DTB) startete der TC-Steinhausen am 22. April in die neue Saison. Mit diesem Aktionswochenende hat der Verein mit dem DTB, den Landesverbänden und anderen Tennisclubs in ganz Deutschland ein Zeichen für den Tennissport gesetzt.

Bei gutem Wetter durften wir unsere Gäste bei Kaffee und ausreichend Kuchen auf unserer Anlage begrüßen.

Zum Auftakt veranstalteten wir eine Olympiade mit vielseitigen Spielen für die Kleinen und ein Mixed – Turnier für die Großen, wo wir uns an dieser Stelle nochmal bei allen für die Teilnahme bedanken möchten.

Doch jetzt geht es erst richtig los. Die Mannschaften haben sich bereits im Frühjahr auf die Saison vorbereitet und haben schon die ersten Spiele bestritten. Unseren Herren 40 in der Bezirksliga gelang es auf der Anlage in Oerlinghausen, ihren ersten Auswärtssieg mit einem knappen Endstand von 4:5 einzufahren. Um euch über die Ergebnisse unserer Mannschaften auf dem Laufen zu halten, schaut gerne auf unserer Homepage „www.tc-steinhausen.de“ vorbei. Dort findet ihr unter dem Reiter „Mannschaften“ die aktuellen Ergebnisse.

Wir wünschen allen Tennisvereinen einen guten Start in die Saison und freuen uns über euren Besuch auf unserer Anlage.

Der falsche Gewinn

„Sie haben gewonnen!“ Wer freut sich nicht, das zu hören. Wer aber eine solche Nachricht bekommt, per Telefon, E-Mail oder Post, sollte vorsichtig sein! Denn dabei kann es sich um eine Betrugsmasche mit Gewinnversprechen handeln. Vor einer Gewinnübergabe werden die Opfer aufgefordert, eine Gegenleistung zu erbringen wie beispielsweise „Gebühren“ zu zahlen, kostenpflichtige Telefonnummern anzurufen oder an einer Kaufveranstaltung teilzunehmen.

So schützen Sie sich:

Machen Sie sich bewusst: Wenn Sie nicht an einer Lotterie oder an einem Gewinnspiel teilgenommen haben, können Sie auch nichts gewonnen haben! Geben Sie NIE Geld aus, um einen vermeintlichen Gewinn einzufordern. Geben Sie NIE persönliche Informationen weiter: keine Telefonnummern und Adressen, Kontodaten, Bankleitzahlen, Kreditkartennummern oder Ähnliches. Informieren Sie die Polizei.

Fortsetzung folgt!



Praxis für

Ganzheitliche Behandlung,
Physiotherapie und Osteopathie

Margarete Jarosch

- Heilpraktikerin (sektoral)
- Physiotherapeutin

Kämpfenweg 2
33142 Büren-Steinhausen
Tel. 0 29 51 / 9 64 55 30
praxis-jarosch@t-online.de
www.jarosch-osteopathie.de

Weiberg

Klättern zur Osterzeit

„Um Traditionen zu bewahren, muss man sie verändern“ - unter diesem Motto fand in diesem Jahr das „Klättern“ in Weiberg statt.

Dabei wurden unsere Messdienerinnen und Messdiener von zahlreichen Weibergerinnen und Weibergern aller Altersgruppen tatkräftig unterstützt. Es war ein toller Erfolg und hat großen Spaß gemacht. Eine veränderte Tradition, die beibehalten werden kann!

Saisonöffnung der TG Ha-Wei

Am 30.04.2023 wurde die Sommersaison bei bestem Tenniswetter eröffnet und die Vereinsmeisterschaften (Endspiele am 26.08.23) ausgelost.

Beim beliebten Schleifchenturnier Mixed wurden jeweils 4 Punkte ausgespielt. Bei Unentschieden wurde ein Tie-Break gespielt. Alle Spielerinnen und Spieler konnten wieder erste Spielpraxis sammeln und die sanierten Plätze in der zweiten Saison testen. Die Plätze haben ihren Härtestest bestanden. Zudem blickt die Tennismgemeinschaft der bevorstehenden Saison sehr positiv entgegen. Es konnten vier Mannschaften im Erwachsenenbereich und eine Jugendmannschaft gemeldet werden.



Das große Klättern am Karsamstag!



www.tghawei.de

MV Weiberg: Frühjahrskonzert unter neuem Dirigenten

Am Sonntag, 26. März 2023, veranstaltete der Musikverein Weiberg sein erstes Konzert seit drei Jahren. Unter den Gästen konnten einige auswärtige Freunde von Partnervereinen begrüßt werden. Erstmals fand das Konzert unter der Leitung des neuen Dirigenten Pascal Rosenkranz statt. Pascal hat das Amt des Dirigenten im vergangenen Jahr von Ludwig Rosenkranz übernommen.

Nachdem sich die Schützenhalle in Weiberg schneller als erwartet füllte, wurde dem Publikum aus nah und fern ein Repertoire aus 15 Stücken dargeboten. Darunter befanden sich Polkas wie z.B. die „Aufwind“-Polka, Konzertmärsche wie z.B. „Blas' Musik in die Welt“ und einige Moderne Stücke wie z.B. „Santiano – Rock von der Küste“. Durch das Programm führte erstmalig Christopher Stimpel, welcher, routiniert wie Wolfgang Oppermann, das Publikum in seinen Bann zog. Die Stücke kamen sehr gut an, womit Pascal Rosenkranz seine Bewährungsprobe als Dirigent erfolgreich bestanden hat.

Im Rahmen des Konzerts wurden außerdem verdiente Musikerinnen und Musiker des Vereins durch den ersten Vorsitzenden Stefan Schumacher ge-

ehrt. Carla Luckey, May-Julie Münster und Maren Wolf wurden für 10 Jahre; Patrick Luis, Pascal Schäfer, Fabian Schumacher, Stefan Schumacher und Christopher Stimpel wurden für 20 Jahre geehrt. Auf 55 Jahre aktive Mitgliedschaft können Alfons Rosenkranz und Franz-Josef Bunse zurückblicken.

Nach dem erfolgreichen Abschluss des Konzerts wurden zur Feier des Tages noch gemeinsam diverse Getränke an der Theke und an den Tischen getrunken.



Dirigent Pascal Rosenkranz.

BEULENDOKTOR FAHRZEUGAUFBEREITUNG Morgenstern

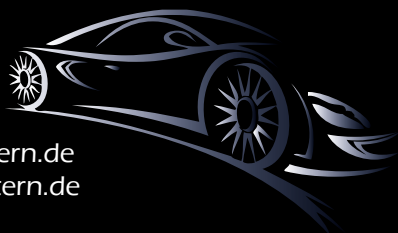
Eugen Morgenstern

Tel.: 0 29 51 / 70 98 490

Mob. 0173 / 82 97 609

info@beulendoktor-morgenstern.de

www.beulendoktor-morgenstern.de



Beseitigung von Park-, Hagel-, Kastanien- und Bagatellschäden,
Fahrzeug Innen- und Außenaufbereitung

Kinderschützenfest in Weiberg

Am 06.05.2023 feierte Weiberg bei strahlendem Sonnenschein nach langer Zeit das erste Kinderschützenfest. Ein großer Umzug startete am Dorfgemeinschaftshaus „Decker's“ mit dem Musikverein Weiberg, bei dem alle Kinder mitmarschieren konnten. Anschließend wurde das Vogelschießen gestartet. Nach einem aufregenden Schießen konnte sich Luis Schramme durchsetzen und wurde zusammen mit Mila Luckey zum Kinderkönigspaar gekrönt.

Für die kleinen Gäste gab es Kinderschminken und eine Hüpfburg. Bei Kaffee, Kuchen und Würstchen vom Grill war für jeden etwas dabei. Die leckeren Kuchen wurden vom Hofstaat gespendet.

Die Jungschützen des Heimat-schutzvereins Weiberg stellten ihre Schießbahn vor und gaben den Gästen die Gelegenheit, auch selber mal ihre Zielsicherheit zu testen.

Am Abend wurde außerdem ein neuer Runkelkönig ausgeworfen, bei dem die Teilnehmer ihr Geschick und ihre Zielsicherheit unter Beweis stellen konnten.

Das Kinderschützenfest war ein großer Erfolg und sorgte für einen fröhlichen und unvergesslichen Tag für die ganze Familie.



v.l.: König Keshan Somasundaram, Oberst Daniel Gliese, Kinderkönigspaar Luis Schramme und Mila Luckey, Königin Anke Somasundaram

Freundlichkeit gegen jedermann ist die erste Lebensregel, die uns manchen Kummer ersparen kann.

Helmut Graf von Moltke



Besser mal zurück zu den Klassikern?

Für Immobilieneigentümer stehen Energiethemen jetzt ganz oben auf der Agenda.

Unser Ratgeber „Energetische Sanierung“ informiert – aktuell und kompakt.
Herunterladen unter:

www.vogelsang-immobilien.de

Einfach mit der Kamera-App Ihres Smartphones scannen und Ratgeber herunterladen.



VOGELSANG Immobilien
Über 35 Jahre Kompetenz

Vogelsang Immobilien IVD
Telefon: 02951 70655
E-Mail: info@vogelsang-immobilien.de

Viele Objekt- und private Wohnmöbel jetzt günstiger als vor Corona!

Persönliche Beratung n. Terminvereinbarung.

Tel. 0 29 91 / 96 03 0 o. per E-Mail

verkauf@schulte-madfeld.de



Mechthild Witteler

Wir beraten Sie gerne!

Heimberatung möglich
Beschaffung (fast) aller
Möbel-Marken



Antje Schlüter

Schulte Madfeld
www.schulte-madfeld.de

Eine der günstigsten Möbel-Einkaufsquellen weit und breit!

Weine

Chor Frohgestimmt ehrt auf der JHV langjährige Mitglieder

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung konnten einige Mitglieder für 20 Jahre Mitgliedschaft im Chor Frohgestimmt e.V. geehrt werden. Die Chorgemeinschaft applaudierte für dieses Engagement und die langjährige Treue zum Chor. Besonders bedankte sich Marion Christen bei den passiven Mitgliedern, die den Verein nun schon so viele Jahre unterstützen.

Mit der Vereinsnadel und der Jubiläumsurkunde ausgezeichnet wurden als aktive Mitglieder: Monika Keller, Johannes Bauer und Walter Beiteke und als passive Mitglieder Rolf Dieter Christen und Michael Spiekermann. Abwesende Jubilare waren Marlies Becker und Wilfried Spenner.

Der Wiener Chor Frohgestimmt geht neue Wege

Am 13. Februar 2023 traf sich die Chorgemeinschaft des Wiener Chores Frohgestimmt zur Jahreshauptversammlung. Die Chorarbeit verändert sich vielerorts, so auch in Weine. Der Wiener Chor Frohgestimmt arbeitet nun schwerpunktmäßig mit einzelnen Projekten. Ein kleineres Projekt ist zum Beispiel der Kneipenchor im Almhof Thöne: Dafür öffnet Johannes Thöne extra mittwochs seine Türen für die begeisterten Sängerinnen und Sänger. Ein weiteres Projekt, das erstmalig stattfand, war der neu ins Leben gerufene „Chor-Quickie“, bei dem an einem Abend ein Lied einstudiert wird und auch alle Interessierten, die die Chor-Arbeit einmal ausprobieren möchten, herzlich willkommen sind.

Die Veränderung des Chor-Konzeptes sollte aber nicht die einzige tiefgreifende Veränderung sein. Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung haben gleich drei langjährige Vorstandsmitglieder ihre Vorstandsarbeit beendet und ihr Amt zur Verfügung gestellt. Marion Christen als 1. Vorsitzende, Gabi Spiekermann als 2. Vorsitzende und Ilka Gerken als Schriftführerin haben viel Applaus und herzlichen Dank von der Chorgemeinschaft für die vielen Jahre, die sie der Vereinsarbeit gewidmet haben, erhalten. Kurz haben sie die vielen gemeinsamen Jahre, die tollen Auftritte, Konzerte und unvergesslichen Chor-Fahrten Revue passieren lassen. Um diese Fußstapfen mit neuem Leben zu füllen, wurden neu in den Vorstand gewählt: Sarah Christen (1. Vorsitzende), Silke Kleine (2. Vorsitzende) und Anne Schütte (Schriftführerin). Wiedergewählt wurden Catarina Fleer (Kassiererin) und Stephy Lappe (Schriftführerin), die beide auch schon viele Jahre im Vorstand des Chores mitwirken. Dieses neu ent-



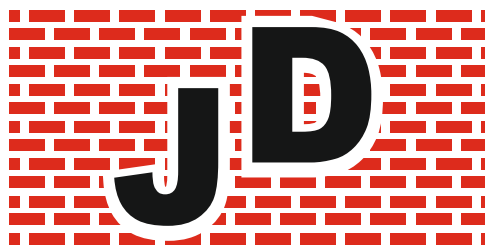
v.l. Catarina Fleer, Verena Spenner, Walter Beiteke, Johannes Bauer, Rolf Dieter Christen, Michael Spiekermann, Monika Keller, Ilka Gerken, Gabi Spiekermann und Marion Christen

standene Team blickt nun zusammen mit der Chorleiterin Verena Spenner und allen Mitgliedern einer spannenden, unterhaltsamen Zukunft im Chor Frohgestimmt entgegen.

Alle, die gerne in geselliger Runde mitsingen möchten, sind herzlich eingeladen beim nächsten Projekt dabei zu sein: **Freitag, den 30. Juni 2023:** Singen Open Air beim Schlagerabend an der Vogelstange in Weine.



v.l. Anne Schütte, Silke Kleine, Sarah Christen, Catarina Fleer, Ilka Gerken, Marion Christen, Verena Spenner und Gabi Spiekermann



Jan Dahlhoff

BAU - GMBH & CO KG

BAU UNTERNEHMUNG

Fachbetrieb nach WHG

Mühlenberg 3 | 33142 Büren-Siddinghausen | Tel.: 0 29 51 / 93 74 082

www.dahlhoff-bau.de

Karnevalswagen Weine e.V. auf Tour

Auch die Weiner nahmen mit ihrem Karnevalswagen in diesem Jahr wieder an drei Umzügen in der regionalen Karnevalssaison teil. Nachdem die Pandemie den Karneval 2021/2022 fast gänzlich stillgelegt hatte, konnte der 2019 eigens für den Karnevalswagenbau gegründete Verein nun wieder närrisch feiern: Unter dem Motto „Weltraum“, das bereits 2021 festgelegt wurde, fuhr der Wagen nun bereits zum 23. Mal.

Die Anschaffung einer eigenen Wechselbrücke erleichterte den Bau des Wagens dieses Jahr sehr: So mussten nur die Platten ausgetauscht, bemalt und gestaltet werden, während das Grundgerüst bereits stand. Ab Januar dieses Jahres trafen sich die fleißigen Wagenbauer bei Bier und Bratwurst regelmäßig, um das Projekt voranzutreiben. Mit dem Beamer wurde vorgezeichnet und der Rest frei Hand ergänzt und dekoriert. Neu war dieses Jahr die Idee, die Sterne und Planeten nicht einfach nur aufzuzeichnen, sondern aus einzelnen Teilen zu schneiden, um einen tollen 3D-Effekt zu erzielen.

Nach insgesamt fünf Wochen Bauzeit und einer erfolgreichen Abnahme durch den „Karnevals-TÜV“ stand der Teilnahme an den drei Umzügen in Paderborn, Scharmede und Rüthen nichts mehr im Weg. Am Samstag, dem 18. Februar 2023, starteten 59 der insgesamt 111 Mitglieder des Karnevalswagen Weine e.V. zum 18. Mal am Maspornplatz in die Paderborner Karnevalsparade. Pünktlich um 14.14 Uhr hieß es dann zusammen mit ca. 55 anderen Wagen und Fußgruppen: „Hasi-Palau“. Der Umzug zog sich durch die Kernstadt, endete traditionell am Partyzelt am Maspornplatz und war trotz des ungünstigen Wetters gut besucht.

Am folgenden Sonntag bewunderten zahlreiche Zuschauer in Scharmede den Wiener Karnevalswagen. Mit fast 60 Teilnehmern und 50 Kilogramm Kammelle präsentierte sich der Wagen im Umzug, den Weine seit 2017 mitfährt. Besonders freuten sich die Jecken auf den Rosenmontagsumzug in Rüthen. Mit 61 Teilnehmern aus Weine und umliegenden Dörfern startete der Wagen von Richtung Hachtor durch die Karnevalshochburg bis zur Schützenhalle. Von den grauen Wolken ließen sich weder die Jecken auf dem Wiener Wagen, noch die anderen Karnevalswagen und Fußgruppen beeindrucken. In Rüthen starteten die ersten Wagenbauer aus Weine schon 1999 unter dem Motto „Tiger-Enten Club“ und legten damit den Grundstein für die heutige Tradition in Weine.

Nach einem anstrengenden Wochenende steht der Wagen nun wieder gut verpackt in seinem Sommerquartier und der Karnevalswagen Weine e.V. freut sich schon, in der kommenden Jahreshauptversammlung das Motto für 2024 festzulegen.



Der diesjährige Karnevalswagen aus Weine lockte einige Aliens, Sternschnuppen und Raumschiffpiloten aus fernen Narren-Galaxien an.

Neues vom Friedhofstor

Seit April 2023 gehen Besucher des Friedhofes in Weine durch ein neues Holztor mit dem Spruch „Der Tod ist das Tor zum Leben“. Dieses wurde durch die Stadt Büren errichtet.



Das Friedhofstor

Weine Helau - kfd Helau

Am 11. Februar dieses Jahres war es endlich wieder soweit – das Wirtshaus Steven öffnete für den Frauenkarneval der kfd Weine seine Türen.

Knapp 100 Frauen kamen einfallreich verkleidet in das ausverkaufte Wirtshaus. Pünktlich um 18:11 Uhr startete das bunt gemischte Programm mit der Eröffnung durch die kfd. Darauf folgten die ortsüblichen Bütenreden, spektakuläre Tanzeinlagen von Groß und Klein und lustige Sketche, bei denen kein Auge trocken blieb. Das Highlight in diesem Jahr: Der Auftritt der Männer-

ballettgruppe „Attelner Stoppelhopper“. In einer kleinen Programmpause konnten sich die Besucherinnen am leckeren Schnitzelbuffett stärken. Begleitet wurde der Abend von einem DJ, der im Anschluss an das Programm noch jedes Tanzbein zur Ekstase brachte.

Am darauffolgenden Donnerstag, Weiberfastnacht, ging es gleich närrisch weiter: Die kfd lud alle Karnevalistinnen zum Frühstück in den Almhof Thöne ein. Dort konnte jede Närrin nach Herzenslust vom Buffett schlemmen und bei einem Glas Sekt der traditionellen Bütt von „Mama Moni“ lauschen.



Der kfd Vorstand in Weine begrüßte die Närrinnen im Wirtshaus Steven als Mini Mäuse.

Maibaum in Weine

In diesem Jahr stellte die Feuerwehr Weine den Maibaum mit festlich geschmücktem Kranz bereits am 29. April auf. Ausrichter waren der SVC Weine e.V. und der Musikverein Weine e.V. Trotz kühlem Wetter fanden sich einige Wiener am Schützenplatz zusammen, um bei Zapfbier und Leckereien vom Grill die Aufstellung des traditionellen Maibaums zu feiern. Für die Kleinen gab es eine Hüpfburg, musikalisch untermauert wurde der Abend vom Musikverein Weine.

Osterfeuer in Weine

Zum Osterfeuer in den Knickberg lud am 9. April wieder die Feuerwehr Weine ein. Ab Januar sammelten die Wiener dafür den Grünschnitt. Ein 5 Meter hoher und 20 Meter breiter Berg aus Brennmaterial bot genug Futter für die lodernden Flammen. Bei Bratwurst und diversen Getränken konnten um die 100 Gäste bis spät in die Nacht am wärmenden Feuer verweilen.

Neues Führungs-Duo beim SV 21 Büren

In der Mitgliederversammlung des SV 21 Büren wurde am 21.04.2023 ein neues Führungs-Duo an die Spitze des Vereins gewählt. Nachdem der erste Vorsitzende Hubert Luis sowie der zweite Vorsitzende Martin Henke für ihre Ämter nicht weiter zur Verfügung standen, konnte der SV 21 Büren mit Christopher Lutter als ersten Vorsitzenden und Jörg Ziegenhahn als zweiten Vorsitzenden ein neues Führungsduo an seine Spitze wählen.

Christopher Lutter (39 Jahre) ist den meisten Bürenern bekannt als Inhaber der Bürener Firma „Lutter Sicherheitsdienste“. Ihm zur Seite steht Jörg Ziegenhahn (42 Jahre), der mit Christopher zusammen in der „Alten Herren“ des SV 21 Büren aktiv ist. Daneben sind beide regelmäßig unterstützend für die 3. Herrenmannschaft im Einsatz und zudem als Jugendtrainer für den SV 21 Büren aktiv (Jörg Ziegenhahn hier als A-Jugend-Trainer für die JSG Steinhausen).

Christopher und Jörg sind insbesondere auch durch ihre gute Vernetzung im Jugend- und Herrenbereich hoch motiviert, den SV 21 Büren auch in den nächsten Jahren weiter nach vorne zu bringen.

Neben diesem neuen Duo bleiben mit Andreas Polten (Geschäftsführer) und Peter Kappmeier (Leiter Finanzen) die weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes im Amt. Auch alle Personen des erweiterten Vorstandes sowie des Jugendvorstandes bleiben dem SV 21 Büren erhalten.

Peter Kappmeier bedankte sich als Vertreter des SV 21 Büren bei Hubert



Ein stattlicher Maibaum

iff INGENIEURBÜRO FÜR FAHRZEUGTECHNIK
MEIWES GMBH

Wir erstellen Ihr Schadengutachten!

Fürstenbergerstr. 15 a - Büren
Tel. 0 29 51 / 93 64 93
www.iff-meiwes.de

Luis und Martin Henke für die herausragende Arbeit in den letzten Jahren und verabschiedete beide mit einem kleinen Geschenk.

Darüber hinaus wurden Richard Mithöfer und Edmund Gödde für ihre 50-jährige Mitgliedschaft geehrt. Die einzelnen Abteilungen des Vereins (Frauenfreizeit, Leichtathletik, Schiedsrichterwesen und Fußball) gaben kurze Berichte zu den Aktivitäten des letzten Jahres.

Peter Kappmeier blickte zurück auf das Programm zum 100-jährigen Geburtstag, bedankte sich für die Herausgabe der Jubiläumszeitschrift und konnte der Versammlung auch einen positiven Kassenbericht vorstellen.

So wurde der Vorstand von den ca. 60 anwesenden Vereinsmitgliedern einstimmig entlastet, und gemeinsam möchte man versuchen, auch die kommenden Jahre erfolgreich für den SV 21 Büren zu gestalten.



Die neue Führung des SV 21 Büren: Christopher Lutter (li) und Jörg Ziegenhahn

Erfolgreiche Spendenaktion für die Menschen im Erdbebengebiet

Anlässlich der schweren Erdbeben in der türkisch-syrischen Grenzregion gab es im Stadtgebiet Büren zahlreiche Spendenaktionen, die u. a. durch die örtlichen Schulen organisiert wurden. Auch der Grundschulverbund Wegwarte hat mithilfe von Elternvertreterinnen und Elternvertretern Anfang März einen Kuchenbasar an der Josefschule in Büren veranstaltet.

„Über die Einladung des Grundschulverbunds Wegwarte zur Teilnah-

me an der Spendenaktion habe ich mich sehr gefreut. Die Menschen in den Erdbebengebieten erfahren gerade ein Ausmaß an Leid, das wir uns gar nicht vorzustellen vermögen. Ich danke allen Beteiligten für ihr Engagement und den fleißigen Bäckerinnen und Bäckern für die große Auswahl an Kuchenvariationen für einen guten und wichtigen Zweck“, so Bürgermeister Burkhard Schwuchow.

Bei der Spendenaktion sind insgesamt 1.400 Euro zusammengekommen. Mit dem Erlös sollen die Menschen im Erdbebengebiet unterstützt werden.



Die Kinder vom Grundschulverbund Wegwarte freuen sich zusammen mit Bürgermeister Burkhard Schwuchow und den Organisatorinnen über eine erfolgreiche Spendenaktion. (Foto: Stadt Büren)

Vermerk: Die Einverständnisse der Eltern zur Veröffentlichung des Fotos liegen der Stadt Büren allesamt vor.

Symphonischer Choral - Klavierkonzert zu vier Händen

Am Mittwoch, 28. Juni, 19 Uhr geben Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke (Büren) / Berthold Wicke (Bonn) ein facettenreiches Klavierkonzert, das Originaltranskriptionen symphonischer Werke von Emilie Mayer (1812-1883), César Franck (1822-1890), Jean Sibelius (1865-1957) und Dmitri Schostakowitsch (1906-1975) in den Mittelpunkt stellt.

Berthold Wicke (Bonn) und Prof. Dr. Harald Schroeter-Wittke (Büren/Paderborn) sind seit mehr als 30 Jahren ein eingespieltes Klavier-Duo. Sie haben sich auf Klavier-Kompositionen spezialisiert, in denen religiöse Dimensionen/Aspekte zu hören sind.

In ihrem neuesten Programm spielen sie Originaltranskriptionen symphonischer Werke, in denen Choralpassagen verarbeitet und zum Klingen gebracht werden:

Emilie Mayer (1812-1883): Faust-Ouvertüre op. 46 (1880)
César Franck (1822-1890): Symphonie d-moll, 1. Satz (1888)
Jean Sibelius (1865-1957): Symphonie Nr. 3 C-dur op. 52 (1907)
Dmitri Schostakowitsch (1906-1975): Symphonie Nr. 10 e-moll op. 93, 2. Satz (1953)

Der Eintritt ist frei!

Werksverkauf

1.+ 2. Wahl, Auslaufware und Sonderposten

Große Auswahl neuer Rigid-Vinyl-Dekore

- Vinyl ab 17,99 €/m²
- Paneele ab 9,99 €
- Leisten ab 2 €/Stück
- Laminat ab 9,99 €

Treppenrenovierung – Beratung, Verkauf und Verlegung durch Profis

Sonderpreis Vinyl:
17,99 €/m²



trenovo Treppensysteme e.K., Inh. Heinz Kottmann

Heidfeld 5 • Industriegebiet West • D-33142 Büren • Telefon: 0 29 51 / 93 20 1-63

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9:00 - 12:30 und 13:30 - 17:00; Sa: nach Absprache

trenovo
Treppe in Perfektion
ehemals **BHK**

Wewelsburg

Wewelsburg hat wieder einen Einkaufsmarkt

Nach rund acht monatiger Vakanz gibt es in Wewelsburg wieder einen Nahversorger. Das Unternehmen Hofbäckerei Niemann aus Delbrück-Sudhagen ist der neue Betreiber des Frischmarktes an der Salzkottener Straße. Die Waren werden von der Lebensmittel-Unternehmensgruppe Lünig aus Rietberg geliefert. Die Hofbäckerei Niemann ist auch Betreiber des im Marktgebäude eingegliederten Backshops.

Geleitet wird der neue Frischmarkt von Christian Aßmann aus Sudhagen. Der 32-jährige Kaufmann kann durch seine bisherige Tätigkeit als Marktleiter des Frischmarkts in Salzkotten/ Upsprunge auf eine große Erfahrung verweisen. Voraussichtlich zum 1. Juni wird mit der Fleischerei/ Catering Timmer auch ein Frischfleischanbieter dort seine Produkte anbieten. Das Unternehmen Timmer hat seinen Stammsitz in Mantinghausen und verfügt über eine eigene Metzgerei.

„Wir setzen auch bei dem neuen Frischmarkt in Wewelsburg auf unser bewährtes Frischmarktkonzept“, sagte Frank Krokbeumker, der in der Lünig-Gruppe als Bereichsleiter für den selbständigen Einzelhandel zuständig ist.

In ihrem Frischmarktkonzept hebt Lünig einen besonders großes Angebot von Bioartikeln sowie Produkte aus der Region hervor.

„Wir haben zudem die Möglichkeit, auf rund 40 000 Artikel zurückgreifen zu können, dieses sowohl im Discountbereich bis hin zu Prämiensartikeln“, versicherte Krokbeumker. Für den Kunden bedeutet dieses, dass auf Anfrage nach einem bestimmten Produkt, welches eventuell aktuell im Markt nicht vorrätig ist, das Personal eine Bestellung aufnehmen kann. Viermal in der Woche wird der Markt mit Ware beliefert. Geöffnet ist er montags bis freitags von 6.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Samstags von 6.30 Uhr bis 16 Uhr und der Backshop öffnet sonntags von 8 Uhr bis um 11 Uhr.

Dass der Markt in Wewelsburg nach seiner Schließung im August des vergangenen Jahres überhaupt wieder geöffnet hat, ist in erster Linie dem persönlichen Einsatz von einigen Personen zu verdanken. Hierzu gehört in erster Linie Wewelsburgs Ortsvorsteher Günter Eggebrecht. Immer wieder hat er alle Hebel in Bewegung gesetzt, damit der Markt wieder geöffnet wird. „Dass wir dann mit dem Unternehmen Hofbäckerei Niemann einen solch starken Partner gewinnen konnten, ist für Wewelsburg ein großer Glücksfall. Hinzu kommt noch, dass auch mit der Fleischerei Timmer ein weiteres starkes Unternehmen mit im Boot ist“, sagte Eggebrecht.

Bei der Eröffnung des Marktes zeigten sich sowohl die Unternehmerfamilie

Nierrmann wie auch die Mitarbeiter der Lünig-Gruppe von der Resonanz des Besuchs von fast allen Wewelsburger Vereinsvorsitzenden beeindruckt. Eingeladen von Eggebrecht waren die Vereinsrepräsentanten zu einem Erstbesuch und als Multiplikatoren vor Ort,

was als ein starker Ausdruck einer guten Dorfgemeinschaft gewertet wurde.

Aktuell sind in dem Frischmarkt 15 Mitarbeiter/innen beschäftigt. Weitere Mitarbeiter werden gesucht. Diese müssen nicht zwingend eine spezielle kaufmännische Ausbildung haben.



Nach einigen Renovierungen und Umbauten sowie mit komplett neuen Regalen ausgestattet, zeigt sich der neue Frischmarkt charmant und ansprechend. Auf einer Verkaufsfläche von 600 Quadratmetern werden eine Vielfalt an Produkten, darunter auch Backwaren, Obst, Gemüse und ab dem 1. Juni auch Frischfleisch angeboten.

Von rechts: Bernhard Niemann mit Tochter Kathrin Niemann (Hofbäckerei), Frank Krokbeumker (Lünig-Gruppe) Andreas Niemann, Immobilienbesitzer Gerhard Wasmuth. Bildmitte: Marktleiter Christian Aßmann und Michael Kubat, Wirtschaftsförderer der Stadt Büren, der auch die Glückwünsche von Bürgermeister Burkhard Schwuchow übermittelte.

Boulen jetzt auch in Wewelsburg möglich

Mit einem neuen Boule-Platz und einem neuen Schach-Spielfeld wurde jetzt in Wewelsburg eine neue Freizeit-Sportanlage eröffnet, die öffentlich genutzt werden kann. In enger Zusammenarbeit haben der Kulturring Wewelsburg und der Schachclub „Königspringer“ die Anlage an der Holsteiner Straße realisiert.

Durch die Unterstützung von Seiten der Stadt Büren, zahlreicher Sponser und viel Eigenleistung wurden die Anlagen in den vergangenen Monaten realisiert. Durch die zusammenhängende Lage mit dem Sportplatz, der Volleyballanlage und dem Tennisgelände ist so ein schönes Sportensemble entstanden.

Bei der Eröffnung dankte Dorothea Fischer als Vorsitzende des Kulturrings Wewelsburg besonders den Sponsoren für deren Unterstützung. Mit zwei Boulebahnen in Turniergröße, einem

Outdoor -Schachfeld und einem schönen Umfeld lädt die neue Freizeitanlage zu sportlichen Aktivitäten ein. Ein neues Holzhaus bietet zudem die Möglichkeit als Unterstand wie auch zur Einlagerung der Schachfiguren.

Offen ist die neue Schach-Boule-Anlage für alle. Jeder der möchte, kann sie nutzen“, sagte Dorothea Fischer. Wer beim Boulen Hilfestellung benötigt oder die vereinseigenen Boule-Kugeln nutzen möchte, der hat dazu jeden 1. Donnerstag ab 19 Uhr in den Monaten von Mai bis Oktober die Möglichkeit. Schachfiguren können über den Schachclub ausgeliehen werden.

Das Boule wurde den Wewelsburgern über die Freunde aus der französischen Partnergemeinde Precigne näher gebracht. Der französische Volkssport hat sich auch in Deutschland längst etabliert. In diesem Jahre werden wieder zahlreiche Wewelsburger die Partnergemeinde besuchen. Ein Gegenbesuch aus Frankreich wird für nächstes Jahr erwartet.



Bei der Eröffnung dankte Dorothea Fischer den Sponsoren

Mein Anspruch.
Mein Stil. Meine Küche.

caspari
Küche special



caspari küchen. | briloner Str. 8 | 33142 büren | fon 02951.91209 | www.caspari-kuechen.de

ZUR SCHANZE
Tradition - erleben und genießen

Veranstaltungstipp:
Freitag 18.08.23
Schanzen-Jubiläum 10 Jahre

Sebastianstraße 31 | 33142 Büren | www.zur-schanze.de

AUTOLACKIEREREI KÖCHLING

Fahrzeuglackierungen · Beschriftungen · Sonderlackierungen
Motorradlackierungen · Oldtimerrestaurationen

Werkstraße 2 · 33142 Büren · Tel. 0 29 51 / 18 80

„Meistens belehrt uns der Verlust
über den Wert der Dinge.“ Arthur Schopenhauer



Stiftung Kloster Dalheim | LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Restaurierung Kreuzganggewölbe

design VON KÄTE

NEW

Design - kreativ und individuell:
Hochzeitpapeterie | Visitenkarten | Logos
Einladungen | Plakate | Social-Media-Posts

KATRIN KELLER
Knickberg 4 | 33142 Büren
0151 - 651 406 76
design-von-kaete@mail.de
www.designvonkaete.de

Projektbeispiele



Rohrreinigung F. PAUL



- Fräsen
- Spülen
- Kanal TV
- Sanierung
- Dichtheitsprüfung

Telefon 0 29 51 / 42 44
www.paul-rohrreinigung.de

wibbeke denkmalpflege

wibbeke denkmalpflege GmbH
restaurierungswerkstatt

Meteorstraße 6
D-59590 Geske
Tel.: 0 29 42 - 9 88 68-90
Fax: 0 29 42 - 9 88 68-99
www.wibbeke-denkmalpflege.de

WaldLEBEN steht für Nachhaltigkeit
Aus der Natur - für die Natur

Mit unserem neuen Projekt denken wir den Trend naturnaher Bestattungsformen weiter. Im Mittelpunkt steht Bürener Fichtenholz, welches ortsnah zu nachhaltigen Särgen und Urnen weiterverarbeitet wird. Für jeden Sarg und jede Urne aus unserem **WaldLEBEN**-Projekt pflanzen wir in Kooperation mit der Stadt Büren, gerne mit Ihrer Hilfe, im Bürener Wald einen neuen Baum an.



Wir beraten Sie gerne kostenlos & unverbindlich
Fordern Sie unsere Broschüre
„Informationen zur Bestattungsvorsorge“ an
oder informieren Sie sich auf unserer Homepage.



Büren - Brenkener Str. 13 - 02951-98240 - www.sauerbier-bestattungshaus.de



Landhotel - Restaurant

Kretzer

Wilhelmstraße 2 – 33142 Büren
02951/2443

info@hotel-kretzer.de
www.hotel-kretzer.de

Mittwoch Gaststätten Ruhetag

Naturheilpraxis

Matthias Knüppel



Danziger Str. 3
33142 Büren
Tel. 02951-938948
Fax 02951-938958
Mobil 0171-1507769

www.naturheilpraxis-knueppel.de

Diagnose u. Therapieverfahren

- Diagnose und Therapie mit dem Gesundheitsgerät Oberon
- Labordiagnostik
- Antlitzdiagnose
- Biologische Krebstherapie
- Ausleitungs u. Entgiftungsverfahren
- Homöopathie
- Infusionstherapie
- Bioresonanztherapie
- Ozontherapie
- Chelattherapie
- Christlich orientierte Psychotherapie
- Heilhypnose
- Trauer u. Sterbegleitung
- Reiki



Hör-, Bücher
Grußkarten
kleine Geschenke

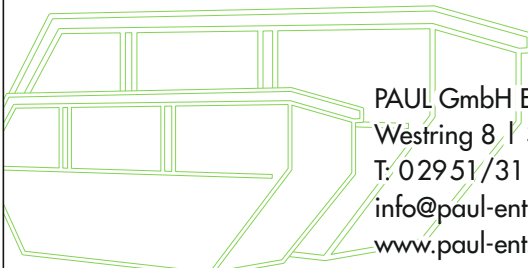
33142 Büren
Burgstraße 43
Tel.: 0 29 51 / 93 55 32

Buchhandlung



Schrift & Ton

PAUL GmbH
Containerdienst - Recycling



PAUL GmbH Entsorgungsfachbetrieb
Westring 8 | 33142 Büren
T: 02951/3191 | F: 02951/70229
info@paul-entsorgung.de
www.paul-entsorgung.de



Werner Krolpfeifer

Dachdeckermeister GmbH
DACH - FASSADE

- Dachfenster
- Dacherneuerungen
- Dachreparaturen
- Zink- und Kupferdächer
- Flachdächer
- Wartungsarbeiten am Dach
- Industriedächer
- Gründächer
- Dachinspektionen
- Dachrinnen
- Balkonsanierung
- Wärmedämmung
- Kaminbekleidung
- Photovoltaik-Anlagen

Fürstenberger Straße 12 · 33142 Büren
Tel.: 0 29 51 / 28 09 · Telefax: 0 29 51 / 73 99

Spenner
MINERALÖL

- Tankstelle + Shop
- AUTOGAS
- Waschanlagen
- Ad Blue
- Pellets gesackt



- Containerdienst
- Entsorgungsfachbetrieb

Fürstenberger Str. 34 • 33142 Büren
Telefon 0 29 51 / 9 35 80
E-Mail: info@spenner-oel.de